

Livonica

aus den Supplikenregistern von Avignon

(1342 Okt. 11 — 1366 Mai 9).

Bearbeitet von

Dr. Arthur Motzki in Braunsberg.



Einführung.

Durch das Wormser Konkordat vom Jahre 1122 war die Besetzung der Bistümer zwischen Kaiser und Papst geregelt worden. Die Kapitel hatten das Recht der freien Bischofswahl erhalten. Sehr bald wussten jedoch die Päpste in den einzelnen Diözesen einen stärkeren Einfluss auf die Besetzung des Bistums wie auch auf die Vergebung anderer kirchlicher Benefizien zu gewinnen. Bei zwiespältigen Bischofswahlen, wenn an die Kurie appelliert wurde, oder wenn dem Gewählten die erforderlichen Fakultäten fehlten, nahm die Kurie das Recht in Anspruch, den Bischof zu ernennen¹⁾. In allen Fällen, wie Translation, Tausch, Resignation, Postulation, Absetzung etc., übten seitdem die Päpste das Ernennungsrecht aus. Für die Ernennung (provisio), Bestätigung (confirmatio) oder Anwartschaft (Exspektanz) war eine Abgabe an die Kanzlei zu zahlen. Zu dieser Politik sah sich die Kurie zum Teil durch ihre schwierige Finanzlage genötigt. Infolge ihrer Übersiedlung nach Avignon hatten die Päpste alle Besitzungen in Italien verloren. Sie mussten sich nach neuen Einnahmequellen umsehen, um ihrer ständigen Geldnot abzuhelfen, da die anderen Einnahmen: Palliengelder, Tribute, Subsidien etc. zu schwankend waren. Die Kurie führte daher im 14. Jahrhundert eine feste Besteuerung der kirchlichen Einkünfte durch und erhob feste Taxen bei Gewährung von Dispensen, Ser-

¹⁾ Für das Folgende siehe Motzki, Urkunden zur Caminer Bistumsge-
schichte, Heft 1 der Veröffentlichungen der histor. Kommission für Pommern,
Stettin 1913, p. 1 ff., zit. Caminer Urkunden, und Avignonesische Quellen
zur Geschichte des Ordenslandes, Braunsberg 1914.

vitien bei Verleihung von Bistümern, Annaten bei der Vergebung eines niederen Benefiziums¹⁾. Um ihre Einnahmequellen zu steigern, machten die Päpste von dem Recht, kraft der plenitudo potestatis alle Kirchenämter zu besetzen, mehr und mehr Gebrauch. Den Anfang machte Klemens IV., der sich alle Benefizien zur Besetzung reservierte, deren Inhaber während eines Aufenthaltes an der Kurie starben. Seine Nachfolger erweiterten diese Ansprüche und reservierten sich alle Ämter, die dadurch vakant wurden, „dass ihre Inhaber vom Papste abgesetzt, versetzt, befördert oder konsekriert worden waren, oder dass die vorgenommene Wahl oder Postulation vom Papste verworfen wurde“²⁾. Benedikt XII. stellte 1335 alle bisherigen Reservationen in der Bulle Ad regimen ecclesie³⁾ zusammen und erweiterte sie noch bedeutend⁴⁾.

Durch die Vergebung dieser Benefizien und durch die päpstlichen Dispensationen vom geltenden Recht, die damals fast zur Regel geworden waren, vielfach aber auch von der Kurie in Avignon durch die weltliche Macht mit Gewalt erzwungen worden sind⁵⁾, erlangte die päpstliche Macht in allen Diözesen einen ungeahnten Einfluss. Besonders in der Avignonesischen Zeit nahm das von den Päpsten kraft ihres primatus iurisdictionis ausgeübte Reservations- und Provisionsrecht gewaltige Ausdehnung an. Da durch dieses System die bischöfliche Kollationsgewalt stark eingeschränkt wurde, wandten sich Kleriker aller Diözesen, die ein beneficium erlangen wollten, mit einem Gnadengesuch — Supplik — an den päpstlichen Hof und baten um Verleihung oder Bestätigung einer Provision — Verleihung oder Anwartschaft auf ein künftighin erledigt werdendes beneficium —, um Dispensationen u. a. Die vom Papste bewilligten Gnadengesuche wurden in besondere Register, die Supplikenregister, eingetragen.

Diese Supplikenregister⁶⁾, die sich heute im Vatikanischen Staatsarchiv befinden, geben über die Bedeutung und den Umfang des päpstlichen Provisions- und Reservationswesens,

1) Kirsch, Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland etc. 1894, XII ff.

2) Sägmüller, Lehrbuch des kathol. Kirchenrechts. Freiburg 1909, p. 315, 294 ff., 312 ff.

3) Corpus iuris can. extravag. commun. lib. III, cap. 13.

4) Kirsch a. a. O. XXVI.

5) Lux, Constitutionum Apostolicarum etc. Wratislaviae 1904, p. 23.

6) Die Supplikenregister haben bisher nur wenige Bearbeiter gefunden: für Sachsen sind sie bearbeitet worden von Schmidt-Kehr, Päpstliche Urkunden und Regesten, 2 Bände, 1886—1889; für die Rheinlande und Lothringen von Sauerland; für Konstanz von Rieder; für Breslau von Carl Lux; für die belgischen Diözesen von Berlière; für Pommern von Motzki.

während die Päpste in Avignon residierten, sowie über das päpstliche Kanzleiwesen wichtige Aufschlüsse¹⁾).

Allerdings fehlen in diesen Registern politische Aktenstücke; auch die Verhandlungen über die Besetzung der Bistümer und Abteien haben keine Aufnahme in diesen Registern gefunden. Fast durchweg sind die Suppliken Gnadengesuche um Verleihung von vakanten oder später vakant werdenden Kanonikaten und anderen niederen kirchlichen Benefizien. Ferner bitten die Petenten um Bestätigung eines Benefiziums. Geringer ist die Zahl der Indulgenzen (Ablässe in der Sterbestunde und für Gnadenorte), Dispensationen von Ehehindernissen etc. Diese vielen Provisions- und Reservationsbriefe verraten, wie tief die Kurie schon im 14. Jahrhundert in die internsten Angelegenheiten der Diözesen eingriff, wie stark sie die bischöfliche Kollationsgewalt einschränkte, welche Verwirrung, Unzufriedenheit und Ärgernis, nicht zum Heile der Kirche, durch die päpstlichen Verleihungen Platz griff. Besonders die Exspektanzen, die Anwartschaften auf ein kirchliches Benefizium, sind die Quelle zahlreicher Prozesse gewesen. Kanoniker, die schon jahrelang im Besitz ihrer Pfründe waren, sahen sich häufig, viele Jahre später, genötigt, nachträglich um Konfirmation oder um eine neue Provision einzukommen, da ihnen der Besitz ihrer Pfründe streitig gemacht wurde²⁾. Viele Kleriker suchten daher in jedem Falle, um einem päpstlichen Einspruch vorzubeugen, die päpstliche Bestätigung nach. Auch Kleriker, die vom zuständigen Bischof mit einem geringeren Benefizium providiert worden waren, taten dies, da die Kurie sich nicht nur die Prälaturen und die Benefizien, deren Inhaber an der Kurie starb, zur Besetzung reservierte, sondern schon damals auch sonst in die bischöfliche Kollationsgewalt, wie oben vermerkt, eingriff. Besonders durch die Exspektanzen wurde oft eine geordnete Seelsorge gehemmt³⁾. Die Kurie machte sich durch diese Politik besonders im 15. Jahrhundert geradezu verhasst⁴⁾.

1) cf. Göller, Röm. Quartalschrift Bd. XIX, p. 194; Paul Kehr, *Mitteil. d. Inst. f. Österr. Geschichtsf.* Bd. VII, p. 89; Carl Lux, *Die Besetzung der Benefizien in der Breslauer Diözese durch die Päpste von Avignon*, Breslau 1906, p. 5 ff.; Eubel, *Zum Päpstl. Reservations- und Provisionswesen*, Röm. Quartalschr. VIII, p. 169. Über das päpstliche Kanzleiwesen siehe die einschlägige Literatur bei Kirsch a. a. O. und Rieder.

2) vgl. Suppl. nr. 105--107.

3) vgl. Lux a. a. O. p. 5 ff.

4) Seit dem Tridentinum sind mit Ausnahme der dem päpstlichen Stuhle gesetzlich reservierten Bischofssitze und Kanonikate alle päpstlichen Reservationen gefallen.

Die Suppliken bieten ein überaus reiches Material an biographischen Notizen¹⁾: über die Beziehungen hervorragender Persönlichkeiten zu den einzelnen Stiften und der Kurie, über die Geschichte adliger Häuser, der Universitäten und ihre Bedeutung für einzelne Nationen, über die wichtigsten Ereignisse in den Bistümern und Pfarreien. Sie erklären die Besetzung einheimischer Pfründen mit Ausländern und zeigen, wie die einzelnen Provisionen zustande kamen.

Der Ursprung dieser Register ist auch heute noch dunkel. Sie beginnen mit dem ersten Pontifikatsjahre Klemens VI. (1342) und versiegen im 4. Jahre der Regierung Urbans V. (1366)²⁾. Erhalten sind 43 Bände, die von 1342–1366 reichen; doch fehlen einzelne Seiten, ja ganze Quaternionen; zum Teil sind sie in andere Bände geraten. Die Namen sind oft verderbt³⁾. Tomus 28 enthält keine Suppliken um Verleihung eines Benefiziums, sondern bringt kurze Notizen über verliehene Pfründen. Er dient daher besser zur Ergänzung der Kollektorienregister. Die Benefizien sind in diesem Bande nach Kirchenprovinzen geordnet und reichen vom 4.—9. Pontifikatsjahre Innozenz VI.⁴⁾. Von Urbans V. Nachfolger Gregor XI. (1370—1378) ist kein Band erhalten; dagegen stammen aus der Schismazeit von Klemens VII. 32 Bände und einzelne Fragmente; von Benedikt XIII., dem letzten Avignonesischen Papst, sind 23 Bände auf uns gekommen. Der Osten Deutschlands hat mit diesen Päpsten wenig Beziehungen gehabt. Von den römischen Päpsten des ausgehenden 14. Jahrhunderts sind die Supplikenregister verloren gegangen. Sie beginnen wieder mit Martin V. Nach Denifle umfassen sie ca. 6000–7000 Bände; davon entfallen auf das 15. Jahrhundert allein 1121 Bände⁵⁾.

Die Supplikenregister aus den Pontifikaten Klemens VI., Innozenz VI., Urbans V. sind sämtlich gleichmässig angelegt⁶⁾.

1) Leider sind die Namen in den Registern oft stark verderbt. — Denifle, Die Universitäten des Mittelalters (1885), hat aus den Suppliken sein Material geschöpft.

2) Über die Entstehungszeit cf. Kehr a. a. O. p. 86; Rieder, Römische Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte, Innsbruck 1908, p. XV; die einschlägige Literatur bei Lux a. a. O. p. 7 ff.

3) Die beste Beschreibung der Supplikenregisterbände gibt Berlière, *Analecta Vaticano-Belgica* Tom. I, Clemens VI, Roma 1906, p. XXX s. — Über die Geschichte der Avignonesischen Register cf. Ehrle, *Archiv für Literatur und Kirchengesch. des Mittelalters* I, p. 41; Otto, *Das Avignonesische Inventar des päpstl. Archivs, Quell. u. Forsch. d. preuss. Inst. XII*, 1909, p. 132 ff.

4) vgl. Lux a. a. O. p. 1 f.; Rieder a. a. O. XIV Anm.; Kirsch, *Die päpstlichen Kollektorien*, Paderborn 1894. Die Notizen des Bandes 28 sind in der Anmerkung bei den betreffenden Suppliken vermerkt.

5) Denifle a. a. O. p. 1, XX; Kehr a. a. O. p. 88.

6) Kehr a. a. O. p. 90 ff. setzt deshalb die Existenz früherer Supplikenregister voraus. cf. auch Göller, *Röm. Quartalschr. XIX*, p. 194.

Sie sind Pappdeckelbände in Grossfolio mit sehr starkem Papier, das unter Nässe allerdings stark gelitten hat. Der Folierung liegt das französische System zugrunde. Die einzelnen Suppliken aller Diözesen sind chronologisch geordnet; es kommen aber auch spätere Nachtragungen vor. Aus dem beständigen Wechsel der Tinte und dem verschiedenartigen Schriftcharakter ist die allmähliche Eintragung ersichtlich.

Neben einzelnen Suppliken, den gewöhnlichen Provisionen, steht häufig auf dem linken Rande eine Majuskel, die Initiale des Namens der betreffenden Diözese. Ausserdem finden sich eine Reihe Formeln, wie *extra*, *remissio*, *habilitatio*, *dispensatio super matrimonio*, *de absoluteione* etc., die den Inhalt der betreffenden Supplik bezeichnen. Der rechte Rand trägt oft die Note *pro Ca* (*Camera*)¹⁾.

Unter den Suppliken lassen sich zwei Gruppen unterscheiden: Einzelsuppliken und Sammelsuppliken oder *Rotuli*, die wieder verschiedene Kategorien haben. In den späteren Bänden enthalten die *Rotuli* oft mehrere Hundert Einzelsuppliken. Besonders unter Innozenz VI. und Urban V. reichten viele Bischöfe, Kardinäle, Universitäten, Fürsten, Länder und Nationen *Rotuli* ein, in denen diese für ihre Freunde, Untergebenen, Volksgenossen um eine Gnade baten. Frankreich, England, Spanien wurden überreich mit päpstlichen Anwartschaften bedacht.

Diese *Rotuli* wurden vom Papste insgesamt genehmigt und unter einem Datum erledigt: *Fiat de omnibus non cancellatis*... Von diesen *Rotuli*, in denen sich nebeneinander Gesuche um Dispensationen und Provisionen etc. finden, und die vielfach die Überschriften *Rotulus Cardinalis* etc. tragen, unterscheidet sich eine zweite Gruppe der *Rotuli*, die in der päpstlichen Kanzlei entstanden sind. Da die Zahl der tagaus, tagein einlaufenden Suppliken, besonders bei Pontifikatswechseln, beständig wuchs, fasste man in der Kanzlei die gleichartigen in eine kürzere Form und stellte sie zusammen. Der Papst erledigte diese mit einem Mal durch sein *Fiat* und ein Datum. Es handelt sich grösstenteils um Gesuche niederer Kleriker (*Rotuli pauperum clericorum*), um Benefizien, die dem päpstlichen Stuhle reserviert waren²⁾, und Benefizien, deren Inhaber resigniert hatten³⁾. Diese *Rotuli* bringen also nur einen Auszug der eingereichten Originalsuppliken, während die erste Gruppe der *Rotuli* und die Einzelsuppliken die Originalsupplik wiedergeben⁴⁾.

1) Über die Bedeutung des *extra* — vielleicht *extra diocesim* — vgl. Rieder a. a. O. XXV; *pro camera* galt für die Kammer.

2) *rotuli confirmationum auctoritate apostolica vel ordinaria*.

3) *rotuli resignationum et permutationum*.

4) cf. Kehr a. a. O. p. 92; Lux a. a. O. p. 24 ff.

Geschäftsgang der Kurie.

Es war Regel, dass die Bittsteller persönlich in Avignon erschienen¹⁾; nur Personen von hoher Stellung konnten ihre Suppliken durch ihren ständigen Prokurator in Avignon einreichen. Einen solchen Prokurator hatte der Deutsche Ritterorden in Avignon. Selbstverständlich brachte obiges Verfahren es mit sich, dass sich stets eine grosse Zahl Kleriker in Avignon aufhielt; es waren die sogenannten *clerici vagantes*, die auf die Erfüllung ihrer Supplik warteten, auch wenn sich die päpstliche Entscheidung mehrere Jahre hinzog. Denn jene Bestimmung, wonach niemand länger als zwei Jahre an der Kurie bleiben sollte, um seine oder fremde Interessen zu vertreten, hatte wenig Bedeutung, da sie durch die verschiedenartigsten Entschuldigungen umgangen werden konnte. Viele Petenten, besonders aus den nördlichen Diözesen, suchten sich obiger Bestimmung durch die Entschuldigung zu entziehen, dass sie wegen der vielen Gefahren, der grossen Entfernung oder des hohen Alters die Reise nicht unternehmen könnten¹⁾.

Diese Petenten wandten sich mit ihren Suppliken durch einen Fürsprecher an die Kurie nach Avignon und baten gleichzeitig um Erlass des zur Erlangung eines Benefiziums notwendigen Examens, oder um die Erlaubnis, dieses Examen in der Heimat ablegen zu dürfen. Ausserst interessant ist es, aus den Registern zu ersehen, wie weit sich die Kreise derer ziehen, die diese oder jene Persönlichkeit in den Besitz einer Pfründe bringen wollten²⁾. Der Petent reichte seine nach einem bestimmten Formular aufgesetzte Supplik ein, die zunächst in der päpstlichen Kanzlei geprüft wurde. Von dem Vizekanzler wurde diese dann dem Papst vorgelegt. Suppliken niederer Kleriker, Suppliken gleichen Inhalts wurden, wie schon oben vermerkt, in Form eines Auszugs als *Rotulus* dem Papste zur Signierung vorgelegt³⁾. Durch ein „*fiat*“ oder *fiat ut petitur* oder *fiat, si ita est* und sein Handzeichen bewilligte der Papst entweder die ganze Supplik oder nur einen Teil,

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 134 den Stosseufzer des Ludolfus Kerkhof: *qui per maxima pericula maris se ad curiam Romanam per sexcenta miliaria et amplius transtulit cum magnis laboribus et expensis.*

²⁾ In den folgenden Suppliken finden sich die Namen folgender bekannter Persönlichkeiten und Körperschaften, die sich für ihre Getreuen verwandten: des Kaisers Karl IV., der Könige Philipp von Frankreich, Woldemar von Dänemark, Magnus von Schweden, des Herzogs Erich von Sachsen, der Universität Paris; von kirchlicher Seite des Kardinals Nikolaus, der Erzbischöfe Engelbertus und Vromhold von Riga, der Bischöfe Wessellus von Dorpat, Johannes von Dorpat, Arnoldus von Pomesanien, Henyngus von Åbo, Conradus von Ösel u. a. m.

³⁾ *Lux a. a. O.* p. 15 ff.

oder er signierte sie nicht, die demnach abgelehnt war¹⁾. Die sich auf den Geschäftsgang beziehende Bitte: *Et quod transeat sine alia lectione* wurde ebenfalls durch ein fiat und die Sigle des Papstes genehmigt. Fehlt das fiat und die Sigle, so war dieser Zusatz nicht bewilligt. Die Päpste des 14. Jahrhunderts scheinen zur Signierung der Suppliken willkürlich einen beliebigen Buchstaben als Sigle benutzt zu haben; später bedienten sie sich der Anfangsbuchstaben ihres Taufnamens²⁾. Zuweilen wird auch die päpstliche Entscheidung von der Erfüllung bestimmter Bedingungen abhängig gemacht.

Der Papst signierte die Suppliken entweder selbst, oder er liess es durch seinen Vizekanzler tun, der auch Korrekturen in ihnen auf Befehl des Papstes vornahm. Nach der Audienz wurden die signierten Suppliken und die Rotuli durch den Registrator *supplicationum* in die Supplikenregister eingetragen³⁾. Der Kollator verglich dann die Eintragungen sorgfältig mit der Originalsupplik. Fehlerhaft geschriebene Abschriften wurden durchstrichen und noch einmal geschrieben; Verbesserungen, Datumänderungen, Rasuren wurden am Rande vermerkt. Nach der Kollation kamen die Originalsuppliken in die Kanzlei, wo sie wahrscheinlich als wertlos vernichtet wurden, da keine Originalsupplik auf uns gekommen ist⁴⁾.

Die vom Papste nicht signierten Suppliken durften nicht in die Register aufgenommen werden; war dies durch einen Irrtum doch geschehen, so wurden sie nachträglich durchstrichen oder am Rande als kassiert bezeichnet.

Wir finden, mit wenigen Ausnahmen, in den Registern also nur die vom Papste bewilligten Suppliken überliefert.

Die zu providierenden Kleriker hatten in Avignon ein Examen abzulegen. Auch über dieses geben die Register Aufschluss. In vielen Suppliken — es handelt sich natürlich nur um die Bittsteller, die nicht persönlich in Avignon erschienen waren —, besonders in den Rotuli, ist die Bitte ausgesprochen, der Papst möge den Petenten gestatten, wegen der grossen Entfernung der Heimat, wegen der schlechten und unsicheren Wege das Examen zu Hause ablegen zu dürfen. Einzelne bitten um völligen Erlass. Die Entscheidungen des Papstes sind verschieden: zum Teil genehmigte er die Bitte, zum Teil gewährte er Aufschub, zum Teil wurde die Bitte abgeschlagen.

1) Kehr a. a. O. p. 12 u. 97 ff.

2) Kehr a. a. O. 101; Bangen, *Die Römische Kurie*, Münster 1854, p. 411.

3) Nicht immer haben die Registraturbeamten die ganze Arbeit bewältigen können und haben dann nachträglich unter Rückdatierung die Suppliken registriert. — Vgl. Rieder a. a. O. XXX.

4) Kehr a. a. O. p. 100.

Schliesslich hatten die Petenten eine bestimmte Taxe an die Kammer zu zahlen. Erst dann erhielten sie von der Kanzlei die mit der Taxe versehene Bulle ausgefertigt, durch die sie ein Anrecht auf das verliehene Benefizium bekamen. Überaus wichtig war für sie, dass die Bullen genau nach den päpstlichen Kanzleiformen abgefasst waren. Fehlte auch eine scheinbar ganz geringfügige Klausel, so war oft alle Mühe und die weite Reise nach Avignon vergeblich gewesen. Denn selbstverständlich prüften die einheimischen geistlichen Behörden, jedesmal wenn ein Kleriker ihnen einen päpstlichen Provisionsbrief präsentierte, der ihnen oft genug Ärger und Überraschungen brachte, diesen ganz genau, und falls sie irgendwelche haltbaren Gründe zur Ablehnung in der Urkunde fanden, wiesen sie den Petenten ab. Daher findet sich auch schon in den Suppliken die Bitte um Aufnahme jener Klauseln in den Provisionsbrief.

Die wichtigsten Klauseln waren ¹⁾:

- 1) cum acceptacione; wodurch der Petent das Recht erhielt, das erste vakant werdende beneficium innerhalb eines Monats zu akzeptieren;
- 2) cum inhibicione; jede erste vakant werdende Pfründe musste zunächst dem Provisionsinhaber angeboten werden;
- 3) decretum; sollte gegen andere Ansprüche schützen;
- 4) cum omnibus non obstantibus statutis..., die gegen Gewohnheitsrechte oder Kapitelstatuten schützte;
- 5) anteferri; dadurch erlangte der Bewerber das Recht, allen andern Anwärtern auf das Amt oder beneficium voranzugehen;
- 6) cum clausulis oportunis, die bezweckte, den letzten Widerstand der einheimischen Behörden zu brechen;
- 7) cum executoribus — non obstantibus supradictis; 3 Exekutoren wurden zur Ausführung des päpstlichen Mandats bestellt und diesen, obwohl sie selbst vielfach Diözesanen waren, Gewalt gegeben, über einen widerspenstigen Bischof, das Kapitel kirchliche Zensuren zu verhängen.

Besass der Petent schon Benefizien, so mussten diese ausdrücklich in dem Provisionsbrief aufgeführt werden, da er sonst ungültig war. Diese Angaben enthalten wertvolles Material für die Diözesangeschichte und zeigen, welchen Um-

¹⁾ cf. Lux a. a. O. p. 40 ff.

fang die Pluralität der Kirchenämter infolge der päpstlichen Dispensationen annahmen¹⁾.

Nicht alle Petenten hatten Erfolg. Viele Bewerber sind aus unbekanntem Gründen sogleich abgewiesen worden. Von diesen Suppliken wissen wir nichts, da sie in den Registern keine Aufnahme gefunden haben. Einzelne Bittsteller haben oft mit grösserem Erfolge, besonders wenn sie einflussreiche Fürsprecher hatten, ihre Supplik wiederholt.

Gross ist auch die Zahl der Petenten, deren Suppliken wohl bewilligt worden waren, die jedoch, besonders bei einem Pontifikatswechsel, nicht die Ausfertigung der Provisionsbulle in der Kanzlei oder deren Expedierung erlangten.

Vielfach lag es daran, dass sich in den Suppliken Fehler oder Unrichtigkeiten herausstellten, oder dass schon andere Bewerber ein *ius in re* hatten²⁾. Oft haben auch die Petenten nicht die Taxe an die Kammer gezahlt oder das von der Kurie verlangte Examen nicht abgelegt. Aber auch vielen Petenten, die eine Provisionsbulle³⁾ ausgehändigt erhielten, ist es oft unmöglich geworden, in den Genuss des Benefiziums zu kommen, da schon andere Bittsteller Exspektanzen auf die Pfründe besaßen und auch die, welche eine Provision auf ein bestimmtes Kanonikat hatten, vorgingen. Auch suchten die Kapitel, besonders den Fremden, den Zugang zu erschweren, zumal wenn in der Bulle einzelne wichtige Formeln fehlten⁴⁾. Einzelne Petenten reichten immer wieder Gnadengesuche ein⁵⁾.

¹⁾ vgl. die Suppliken des Woldemar de Rosis nr. 26, 71, 86, 97, 104, 109; Thidericus de Wittinghe nr. 2, 7, 8, 39; Henricus Sweymen nr. 1, 4, 9, 70, 71, 72, 74; Thidericus Vresen nr. 81, 87, 98, 103, 136, 142, 145; Gerardus Vifhusen nr. 50, 57, 108; Thidericus Vifhusen nr. 10, 19, 46 u. a., die häufig mehrere Kanonikate in verschiedenen Diözesen, Prälaturen und Benefizien besaßen.

²⁾ Diese Sachprüfung erklärt auch die häufige Verzögerung der Ausstellung der Bulle. — vgl. Suppl. nr. 111 Anm.

³⁾ Leider lässt sich nicht genau feststellen, in welchen Fällen Provisionsbriefe erteilt worden sind, da gewisse Arten nicht in den Bullenregistern registriert worden sind, z. B. die Bullen mit niedrigen Taxansätzen, alle Prozessurkunden, alle in forma pauperum ausgestellten Bullen u. a. Sehr viele Kleiner haben nämlich versucht, möglichst ohne Kosten, d. h. durch eine Bulle in forma pauperum, Benefizien zu erlangen.

⁴⁾ vgl. Suppl. nr. 142.

⁵⁾ Ludolfus Kerkhof reichte 3 Suppliken ein. In der dritten [nr. 134] schreibt er: *qui per maxima pericula maris se ad curiam Romanam per sexcenta miliaria et amplius transtulit cum magnis laboribus et expensis nullumque beneficium ecclesiasticum assecutus . . .* Schlimmer ging es Henricus de Velde, der nach mehreren Suppliken in den Besitz eines Kanonikats kommt, auch Konfirmation erhält, es aber schliesslich wieder verliert. — vgl. Suppl. nr. 84. Joh. v. Thisenhusen bat zweimal, nr. 85 u. 140; u. f. a. m.

und sahen dann schliesslich ihre Bemühungen mit Erfolg gekrönt¹⁾.

Bedeutend grössere Ausdehnung als im 14. Jahrhundert hat die päpstliche Provisions- und Reservationspolitik im 15. und 16. Jahrhundert gehabt, bis auf dem Konzil zu Trient geordnete Verhältnisse geschaffen wurden.

¹⁾ Eine Nachprüfung des Bullarium Avignonense für die baltischen Provinzen ist erforderlich, da Theiner nur dürftige Auszüge der Provisionsbullen bringt, einzelne Bullen wohl auch von ihm übersehen worden sind.



Abkürzungen.

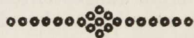
Arbusow, Livl. Geistl., Jb. f. Gen. VIII, IX, X, XVI = Leonid Arbusow [sen.], „Livlands Geistlichkeit vom Ende des 12. bis ins 16. Jahrhundert“, im Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, Jahrg. 1900, 1901, 1902 und 1911/13.

Camin. Urk. = Urkunden zur Caminer Bistumsgeschichte . . . , hrsg. von A. Motzki, Stettin 1913.

L. U. B. = Liv-, Est- und Kurländisches Urkundenbuch, hrsg. von G. F. v. Bunge.

Theiner = Theiner, Monumenta hist. Poloniae T. I, Romae 1863.

Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. = Avignonesische Quellen zur Geschichte des Ordenslandes, hrsg. von A. Motzki, Braunsberg 1914.



Significat Sanctitati Vestre humilis creatura vestra Wessellus, episcopus Tarbatensis, quod ipse considerans ecclesiam Tarbatensem in ultimis christianitatis partibus constitutam et Letwinorum infidelium et Ruthenorum scismaticorum persecucioni horribili frequenter subiectam cura studet vigili in ipsa, que inter latinas ecclesias est ultima, personas promovere ydoneas litteratas et circumspectas de statu et circumstanciis ipsius ecclesie et partium illarum informatas et per labores et sollicitudines in fidelitate probatas. Quare supplicat idem episcopus quatenus magistro Henrico Sweymen de Lubeke¹⁾ fisico, capellano suo in sacerdocio constituto dicte Tarbatensis ecclesie canonico prebendato de scolastia eiusdem ecclesie Tarbatensis, vacante apud sedem apostolicam per provisionem, confirmationem et consecrationem ipsius Wesselli in episcopum Tarbatensem cum omnibus iuribus et pertinenciis suis dignemini providere cum clausulis inhibicionis, reservacionis et decreti, et cum omnibus non obstantibus et clausulis oportunis et executoribus etc. — fiat R.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 4, 9, 70—74. — Arbusow, Livl. Geistl. IX, 120; XVI, 209.

2. Item suppl. idem episcopus quat. Thiderico de Wittinghe¹⁾ alteri capellano suo et servitori fideli de canonicatu et prebenda ecclesie Tarbenten., vacantibus apud sedem apostolicam per provisionem confirmationem et consecrationem eiusdem Wesselli in episcopum Tarbatensem cum omnibus iuribus et pertinenciis eorundem dignemini providere cum clausulis inhibicionis et reservacionis et decreti; non obstan. quod idem Thidericus canonicatum et unam de prebendis minoribus eiusdem ecclesie, quam paratus est dimittere, quam primum dicte prebende possessionem pacificam assecutus fuerit, obtinere noscitur, seu quod nullus in ipsa ecclesia, in qua sunt prebende minores medie et maiores, prebendam maiorem habere possit, nisi gradatim de minori ad mediam et de media ad maiorem ascendat; cum omnibus aliis non obstan. et claus. opport. execut. etc. — fiat R. Et quod transeant sine alia leccione. fiat R.

Datum Avin. V id. octobr. a. 1.

[Suppl. 1, 253]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 7, 8, 39. — L. U. B. VI, 17. — Arbusow, Livl. Geistl. IX, 142.

3. Item significat S. V. idem episcopus Tarbatensis quod in ecclesia Tarbatensi, in qua minores mediocres et maiores prebende existunt, statutum et consuetudo fore noscuntur, quod nullus ad prebendam mediocrem ipsius ecclesie ascendere valeat, nisi transeat per minorem, quodque canonici dicte ecclesie minores prebendas obtinentes gradatim iuxta eorum recepcionis ordinem ad prebendas mediocres ascendent.

Quare humiliter suppl. quat. sibi in personam Kerstiani Loyteke¹⁾ capellani sui predicte canonici ecclesie minorem prebendam obtinentis in ea specialem gratiam facientes unam de predictis mediocribus prebendis dicte ecclesie, si vacat ibidem vel cum vacaverit, conferendam eidem Kerstiano donationi apostolice dignemini reservare cum acceptacione, et anteferri, non obstan. statutis et consuetudinibus supradictis et quod quinque alii canonici predicte ecclesie prebendas minores obtinentes eundem Kerstianum in sue recepcionis ordine precedere dignoscuntur, et quod idem Kerstianus prebendam minorem in dicta ecclesia, cuius fructus redditus et proventus XII florenorum auri valorem annum non excedunt, et parochialem ecclesiam in Sobelis²⁾ modici valoris Tarbatensis diocesis noscitur obtinere, et aliis non obstan. et clausulis oportunitis et execut. — fiat R.

¹⁾ Arbusow, Livl. Geistl. IX, 59.

²⁾ Allatzkiwki hiess im Mittelalter Soblitz; das heutige Kirchspiel Koddafer hiess also wohl ursprünglich Sobelis.

4. Item sign. S. V. predictus episcopus Tharbatensis quod olim felicitis recordacionis dominus Benedictus papa XII predecessor vester magistro Henrico dicto Sweymen¹⁾, tunc canonicatum et prebendam episcopales vulgariter nuncupatos in Tharbatensi ecclesia obtinenti, de canonicatu et prebenda eiusdem ecclesie Tharbatensis, quos Wessellus Wiggerii de Bocholt obtinuerat, tunc per assecucionem canonicatus et prebende ecclesie Traiectensis et ipsius pacificam possessionem in curia S. V. vacantibus duxerit per suas litteras providendum et voluit, quod quamprimum ipse magister Henricus prefate prebende ecclesie Tharbatensis foret possessionem pacificam assecutus, dictos canonicatum et prebendam episcopales eiusdem ecclesie Tharbatensis, quos ex tunc vacare decrevit, dimittere teneretur. Quare humiliter supplicat quat. Engelberto de Dolen²⁾ de huiusmodi canonicatu et prebenda episcopalibus cum premissis modo vacarent, misericorditer dignemini providere, non obstan. quod idem Engelbertus canonicatum et prebendam puerilem in ecclesia Osiliensi noscitur obtinere cum clausulis acceptacionis, inhi-

bicionis, decreti, et aliis clausulis oport. et execut. — fiat R.
Et q. tr. s. al. lect. — fiat R.

Dat. Avin. V id. octobr. a. 1.

[1, 253]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 1.

²⁾ Doley. — Engelbertus de Dolen; vgl. Suppl. nr. 11, 65, 146.

5—6.

1343 Mai 10.

Bischof Wessellus von Dorpat bittet den Lübecker Kleriker Johannes Eusvelt mit Kanonikat und Präbende in der Diözese Lübeck zu providieren. — fiat R.

6. Bischof Wessellus bittet für Henricus de Eusvelt clericus Lubicensis um eine Präbende in der Diözese Hamburg. — fiat R.

Dat. Avin. VI id. maii a. 1.

[2. 178 v.]

7.

1343 Juni 16.

Significat S. V. devotus vester filius Ericus, dux Saxonie ac Sacri Imperii archimarscalcus, quod cum eadem sive de prebenda media, quam venerabilis pater Wesselus episcopus Tarbatensis tempore promotionis et consecrationis sue in ecclesia Tarbatensi obtinebat, Thiderico dicto Witingh¹⁾, eiusdem ecclesie canonico, prebendam minorem obtinenti in ea, duxerit providendum, et propter hoc quamprimum dictus Thidericus prebendam mediam fuerit assecutus, eadem minor prebenda vacare speretur. Quare supplicat humiliter quatenus sibi gratiam facientes in personam dilecti capellani sui Alberti dicti Molenstrate²⁾, clerici Lubicensis, baccalarii in iure canonico, eidem Alberto de canonicatu ecclesie predictae Tarbatensis dignemini providere predictam minorem prebendam, quam primum per assecucionem dicte medie prebende vacaverit, conferendam eidem Alberto donacioni apostolice dignemini reservare cum inhibicione decreto et clausula anteferri et executoribus. Non obst. quod idem Albertus canonicatum et prebendam ecclesie Guströwensis Camin. dioc., de quibus nihil percipit, noscitur obtinere, et cum aliis non obst. — fiat R. Et quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. XVI kal. iulii a. 2.

[Suppl 5, 53 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 2.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 49. Camin. Urk. nr. 2. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 142.

8.

1343 Nov. 14.

Suppl. S. V. devotus vester orator Thidericus de Wittinghe¹⁾, quat. specialem sibi gratiam facientes, de canonicatu ecclesie Lubicen. et maiore prebenda, si qua in dicta Lubicensi ecclesia, in qua maiores, medie et minores prebende

existant, vacat ad presens vel quam primum vacaverit, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem dignemini auctoritate apostolica providere cum clausulis reservacionis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri. Non obstantibus consuetudinibus seu statutis eiusdem Lubicen. ecclesie, quibus cavetur in ea, quod nullus maiorem prebendam ibidem potest habere, nisi de minori ad mediam, et de media ad maiorem prebendam gradatim ascendat, seu quod idem Thidericus canonicatum et prebendam mediam in ecclesia Tarbatensi noscitur obtinere, cum omnibus aliis non obstantibus et clausulis oportunis, executoribus etc. — fiat R. Item supplicat quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. XVIII kal. Decembr. a. 2.

[3, 48v.]

1) vgl. Suppl. nr. 2, 7, 39.

9—12.

1344 Jan. 16.

Suppl. S. V. humilis orator vester Engelbertus archiepiscopus Rigensis quat. sibi in personam magistri Hinric Sweyme de Lubeke¹⁾ capellani et medici sui fidelissim specialem gratiam facientes, dignemini eidem magistro Hinrico de canonicatu ecclesie Lubicen. providere, unam vero ex prebendis eiusdem ecclesie, in qua ecclesia sunt gradus maiorum mediarum et minorum prebendarum, necnon dignitatem personatum seu officium, si vacat ad presens vel quam primum vacaverit in dicta ecclesia Lubicensi, cum omnibus eorum iuribus et pertinentiis conferendos vel conferendas seu conferenda dicto magistro Hinrico auctoritate apostolica reservare cum clausulis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri et cum omnibus aliis clausulis et non obstantibus oportunis. Seu quod idem magister Hinricus in ecclesia Tarbatensi canonicatum et prebendam noscitur obtinere, ac eciam non obstante quod de scolastria in dicta ecclesia Tarbatensi eidem magistro Hinrico per S. V. litteras est provisum, quibus litteris S. V. et iuri sibi ex eis quesito, quo ad scolastrie assecucionem predicte paratus est renuntiare²⁾, quam primum dictorum canonicatus et prebende ac dignitatis seu officii in ecclesia Lubicensi possessionem pacificam fuerit assecutus. Executoribus etc. — fiat etiam de dignitate et cum cura R.

1) vgl. Suppl. nr. 1, 4.

2) paratus est renuntiare ist durchstrichen.

10. Item supplicat idem archiepiscopus quat. Thiderico de Vifhusen¹⁾, nepoti et capellano suo in sacerdotio constituto, de canonicatu Osilien. ecclesie, sue Rigen. ecclesie suffra-

ganee, et prebenda maiore vel media, si qua in dicta Osiliensi ecclesia, in qua maiores medie et minores prebende existunt, vacat ad praesens vel quam primum vacaverit, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis dignemini auctoritate apostolica providere, cum clausulis acceptacionis reservacionis inhibicionis decreti et anteferri. Non obstantibus consuetudinibus seu statutis eiusdem ecclesie Osilien., quibus cavetur in ea, quod nullus mediam seu maiorem prebendam ibidem potest habere, nisi de minori ad mediam et de media ad maiorem prebendam gradatim ascendat, seu quod idem Thidericus perpetuum vicariam, cui cura non imminat animarum, in ecclesia Tarbatensi noscitur obtinere, cum omnibus aliis non obstantibus et clausulis oportunis. Executoribus etc. — fiat R.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 19, 46. — Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 74.

11. Item suppl. S. V. idem archiepiscopus Rigensis, quatenus Engelberto de Dolen¹⁾ nepoti suo de canonicatu Caminensi ecclesie et prebenda maiore, si qua in dicta Caminensi ecclesia, in qua maiores et minores prebende existunt, vacat ad praesens vel quam primum vacaverit, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis dignemini auctoritate apostolica providere, cum clausulis reservacionis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri; non obstantibus consuetudinibus seu statutis eiusdem Caminensis ecclesie, quibus cavetur in ea, quod nullus maiorem prebendam ibidem potest habere, nisi de minori ad maiorem prebendam gradatim ascendat. Seu quod idem Engelbertus canonicatum et prebendam puerilem in ecclesia Osiliensi ac quoddam perpetuum beneficium ecclesiasticum, quod canonicatus et prebenda episcopalis communiter appellatur, in ecclesia Tarbatensi noscitur obtinere, cum omnibus aliis non obstantibus et clausulis oportunis. Executoribus. — fiat R.

¹⁾ Engelbertus de Dolen, — vgl. Suppl. nr. 4, 65, 146.

12. Supplik desselben Erzbischofs um ein beneficium ecclesiasticum für den Halberstadter Kleriker Ludolfus de Wittinghe in der Diözese Lübeck.

Et quod transeant sine alia leccione. — fiat R.

Dat. Avin. XVII kal. febr. a. 2.

[3, 130]

13.

1344 Sept. 25.

Suppl. S. V. Johannes dictus Bever, clericus Rigensis, quat. sibi specialem gratiam facientes beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, si quod vacat ad presens vel

cum vacaverit in ecclesia Lubicensi, etiam si huiusmodi beneficium fuerit vicaria per se vel altare aut capella in ipsa ecclesia Lubicensi spectans ad collacionem presentacionem vel quamcumque aliam disposicionem prepositi decani et capituli ipsius ecclesie Lubicensis communiter vel divisim dicto Johanni Bever conferendum donacioni apostolice dignemini reservare cum acceptacione inhibicione decreto et clausula anteferri; non obstan. gracia in communi forma facta dicto Johanni de beneficio cum cura vel sine cura, ad collacionem dictorum prepositi et capituli Rigensis spectante, et cum aliis non obstan. et clausulis oportunis et executoribus. — fiat usque ad summam viginti quinque marcarum cum cura, quindecim sine cura. R.

Et quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. VIII kal. oct. a. 3. [7, 3v.]

14.

1345 Juli 17.

Suppl. S.V. Nicolaus natus Nicolai Kalis de Elbingo¹⁾ clericus Warmiensis dioc. quat. sibi de canonicatu ecclesie Tarbatensis de speciali gracia dignemini providere, prebendam vero, si qua in eadem ecclesia vacat vel cum vacabit, conferendam eidem donacioni apostolice reservare placeat, cum acceptacione, inhibicione, decreto et clausula anteferri et aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. sibi super hoc deputet. — fiat R.

Et quod tr. s. al. lect. fiat R.

Dat. Avin. XVI kal. aug. a. 4. [9, 95]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 101, 116.

15—16.

1346 Juli 30.

Suppl. S.V. devotus vester filius Ericus, dux Saxonie, Angharie et Westfalie, quat. sibi in personam dilecti sui capellani Meynrici dicti Mornewech¹⁾, canonici Tarbatensis, specialem gratiam facientes de canonicatu cum plenitudine iuris canonici ecclesie Sleswicensis in qua maiores et minores existunt, dignemini providere — — — — —

non obstan. statutis et consuetudinibus dicte ecclesie — — — seu quod dictus Meynricus prebendam maiorem in ecclesia Tarbatensi noscitur obtinere, cum aliis non obst. et clausulis oportunis et executoribus. — fiat de canonicatu sub expectatione prebende R.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 72. *Post*

16. Item suppl. S. V. quat. Thiderico dicto Hamme¹⁾, clerico Lubicen. magistro in artibus gratiam facientes specialem de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, spectante ad collacionem provisionem presentacionem seu quamvis aliam dispositionem episcopi prepositi decani et capituli ecclesie Tarbatensis communiter vel divisim, eciam si canonicatus et prebenda in ipsa ecclesia existant, si quod vacat ad presens vel cum vacaverit, eidem dignemini providere cum acceptatione inhibitione reservatione decreto et clausula anteferri et cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oportunitis et execut. — fiat etc. R. Et quod transeant sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. III kal. aug. a. 5.

[11, 116]

1) vgl. Suppl. nr. 106, 143. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 13.

17.

1346 Sept. 12.

Suppl. S. V. devotus vester filius Philippus dei gracia Francorum rex quat. sibi in personam dilecti sui clerici Johannis Eylhardi Wranghele¹⁾ gratiam specialem facientes de canonicatu cum plenitudine iuris canonici ecclesie Tarbatensis, in qua maiores medie et minores prebende existunt, dignemini providere, prebendam vero unam de maioribus cum dignitate, eciam si maior post episcopalem existat, si vacant ad presens simul vel tamen successive vacaverint, conferendam, et [cum] clausula anteferri, non obstan. statutis et consuetudinibus dicte ecclesie eciam iuramento confirmatione sedis apostolice seu quavis alia firmitate vallatis et presertim quibus caveri dicitur, quod nullus in ea maiorem prebendam possit habere, nisi per minores et medias iuxta sue receptionis ordinem gradatim ascendat ad maiores, seu quod dictus Johannes minorem prebendam in dicta ecclesia Tarbatensi noscitur obtinere, quam paratus est dimittere, cum possessionem pacificam maioris prebende vigore dicte gratie fuerit assecutus et cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut. — fiat R. Et quod tr. s. al. leccione. fiat R.

Dat. Avin. II id. sept. a. 5.

[12, 1]

1) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 144.

18.

1346 Okt. 7.

Suppl. S. V. devotus vester orator Engelbertus archiepiscopus Rigensis¹⁾ quat. sibi in personam dilecti sui Roberti de Bursa clerici Tornacen. dioc. specialem gratiam facientes eidem de canonicatu cum plenitudine iuris canonici ecclesie Tarbaten. dignemini providere, prebendam vero, si vacat ad presens vel cum vacaverit, in eadem ecclesia Tarbatensi con-

ferendam prefato Roberto donacioni apostolice reservare cum clausulis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri et cum ceteris²⁾ clausulis et non obstan. necessariis et oportunis et executor. — fiat R.

Et quod transeat sine alia lectione. fiat R.

Dat. Avin. non. oct. a. 5.

[12, 53]

¹⁾ Der Erzbischof bittet ferner, den Lübecker Kleriker Johannes Heydeber (?) mit einem Kanonikat in Lübeck zu providieren. — vgl. Berlière, Suppl. de Clément VI nr. 1077.

²⁾ Es folgt non; wohl unnütz.

19—20.

1346 Okt. 31.

Suppl. S. V. humilis orator vester Johannes de Vifhusen per S. V. clemenciam provisu ecclesie Tarbatensis quat. sibi in personam Thiderici de Vifhusen¹⁾ fratris sui germani specialem gratiam facientes eidem Thiderico de canonicatu et prebenda, quos ipse Johannes obtinet in dicta ecclesia, qui per eiusdem Johannis consecrationem in curia S. V. vacare speratur, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis dignemini auctoritate apostolica providere cum clausulis acceptacionis inhibicionis et decreti, non obstan. quod quendam vicariam perpetuam in dicta ecclesia Tarbatensi dinoscitur obtinere, necnon, quod eidem Tiderico per S. V. litteras in ecclesiis Lunden. sub expectatione prebende et Osilien. similiter sub prebende maioris vel medie expectatione de canonicatibus sit provisum et licet vigore dictarum litterarum ad ipsos canonicatus iam sit receptus, nullius tamen adhuc existat prebende possessionem seu commodum assecutus; est enim paratus, postquam dictorum canonicatus et prebende possessionem adeptus fuerit pacificam, resignare vicariam antedictam; cum omnibus aliis non obstan. et clausulis opportunis et execut. etc. — fiat R.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 10, 46. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 74.

20. Item suppl. e. S. idem Johannes quat. sibi in personam Woldemari de Wranghele, nati Woldemari de Wranghele, clerici Revalien. dioc., consanguinei sui dilecti specialem gratiam facientes eidem Woldemaro de canonicatu ecclesie Osiliensis et prebenda maiore vel media, si qua in dicta Osilien. ecclesia, in qua maiores medie et minores prebende existunt, vacat ad presens vel quam primum vacaverit, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis dignemini auctoritate apostolica providere cum clausulis reservacionis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri; non obstan. consuetudinibus seu statutis eiusdem ecclesie Osilien. quibus cavetur in eadem

quod nullus mediam seu maiorem prebendam ibidem habere potest nisi de minori ad mediam et de media ad maiorem prebendam gradatim ascendere teneatur et si per viam optationis vel quovis alio modo ascendatur, cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oportunis et execut. etc. — fiat R.

Et quod transeant sine alia leccione.

Dat. Avin. II kal. nov. a. 5.

[12, 79]

21—28.

1346 Nov. 21.

extra] Suppl. S. V. humilis et devota creatura vestra Johannes episcopus Tarbaten. quat. eidem [concedere] dignemini, ut possit eligere confessorem, qui ei semel dumtaxat in mortis articulo omnium peccatorum suorum plenariam remissionem concedere valeat, ut in forma. — fiat R.

22. extra] Item suppl. quat. similem gratiam facientes dilecto consanguineo suo Woldemaro de Rosis ¹⁾ militi eiusque uxori in articulo mortis omnium peccatorum suorum etc. concedere dignemini ut in forma. — fiat R.

¹⁾ Geschlecht Woldemar de Rosis; vgl. Suppl. nr. 71, 86, 97, 104, 110 und Arbusow, Livl. Geistl. IX, 96

23. extra] Item suppl. quat. sibi, ut ecclesias et cimiteria et alia loca ecclesiastica suarum civitatis et diocesis per sanguinis vel seminis effusionem violata et que violari continget, in posterum possit per aliquem sacerdotem ydoneum reconciliare, quociens fuerit oportunum dignemini indulgere. — fiat ad triennium R.

24. extra] Item suppl. quat. omnibus vere penitentibus et confessis, qui suam Tarbatensem ecclesiam in finibus christianitatis in ultramarinis partibus constitutam nacionibus perversis videlicet Ruthenis scismaticis et Lethwinis infidelibus contiguam et vicinam, neophitorum seu de novo conversorum ad fidem novella fidei plantacione radicatam ac divino iuvamine in fructibus orthodoxe fidei iam uberius pululantem in natiuitatis, ascensionis dominice, pasche, penthecostes, IV principalibus beate Marie virginis, Johannis Baptiste, omnium sanctorum, beatorum Petri et Pauli patronorum eiusdem ecclesie ac etiam apostolorum festiuitatibus singulis devote visitaverint annuatim, seu qui structure dicte ecclesie manus porrexerint adiutrices, unum annum et quadraginta dies de iniunctis eis penitentiis [dignemini] misericorditer relaxare. — fiat de centum diebus in singulis festiuitatibus predictis et in festiuitate apostolorum Petri et Pauli de uno anno et una quadragena. R.

25. extra] Item suppl. quat. licenciam sibi concedere dignemini, quod de bonis suis undecumque alias tamen licite acquisitis testari valeat ut in forma. — fiat R.

26. extra] Item suppl. quat. sibi hac vice potestatem concedere dignemini reservandi auctoritate apostolica quinque beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura, eciam si dignitas personatus vel officia et in eius Tarbaten. ecclesia fuerint, ad suam et sui capituli collacionem vel provisionem etc. communiter vel divisim spectancia si que vacant ad presens vel cum vacaverint conferenda quinque personis ydoneis quas ipse ad hac duxerit nominandas seu eciam eligendas, singula videlicet singulis, cum acceptacione inhibicione decreto et clausula anteferri ac omnibus aliis clausulis et non obstan. oport., seu si forsitan quelibet dictarum personarum unum duo vel plura beneficia ecclesiastica se compatientia cum eisdem obtinere noscantur ut in forma. — fiat de quatuor ad¹⁾ collacionem suam¹⁾ vel suam et capituli communiter R.

¹⁾ —¹⁾ Diese Worte stehen über quatuor.

27. extra] Item suppl. quat. sibi concedendi auctoritate apostolica officium tabellionatus duabus personis ydoneis concedere dignemini facultatem ut in forma. — fiat R.

28. Item suppl. quat. sibi in personam dilecti capellani sui Petri de Werslo alias dicti Loyteke specialem gratiam facientes eidem de canonicatu ecclesie Veteris Sancti Pauli Monasterien., in qua maiores et minores prebende fore noscuntur, dignemini providere, unam vero de prebendis maioribus dicte ecclesie, si vacat ad presens vel quam primum vacaverit in eadem, conferendam eidem Petro donacioni apostolice reservare cum clausulis acceptacionis inhibicionis decreti et anteferri; non obstan. quibuscumque ipsius ecclesie consuetudinibus et statutis et presertim illis quibus cavetur in ea quod nullus maiorem prebendam ibidem assequi valeat vel habere, nisi prius secundum sue receptionis et introitus [ordinem] per omnes minores prebendas gradatim ascenderit, etiam si per viam optionis vel quovis alio modo ascendatur seu quod ecclesiam parrochiam beati Martini in Waldele¹⁾ Osilien. dioc. noscitur obtinere, et cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat R.

Et quod transeant sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. XI kal. dec. a. 5.

[12, 114]

¹⁾ Waldele, wohl Woldele; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 332. — Ferner bittet Bischof Johannes um kirchliche Benefizien in Bremen, Minden, Osnabrück, Verden für die Kleriker Bruno de Warendorpe aus der Diözese Lübeck, Seghebendus de Thune aus der Diözese Verden, Winandus de Ostrinchusen aus der Diözese Bremen, Ludolfus aus der Diözese Verden. — Theiner I nr. 650 päpstl. Provisionsbulle; vgl. L. U. B. VI nr. 2824.

29.

1346 Nov. 29.

Suppl. S. V. humilis vester Johannes Rone¹⁾, clericus Culmen. dioc., quat. sibi spec. grac. facientes eidem de canonicatu eccl. Warmien. dignemini providere, prebendam vero, si qua in dicta ecclesia vacat ad praesens vel cum vacaverit, conferendam eidem Johanni donacioni apostolice reservare c. accept. inhib. decr. et cl. anteferri, non obst., quod S. V. eidem tunc non existenti clerico aliam grac. similem in ecclesia Tarbaten. fecerit spec., quo uti non intendit et ex nunc ad manus S. V. resignat, cum ceteris non obst. et cl. oport. et execut. — fiat R. Et q. tr. s. al. lec. fiat R.

Dat. Avin. III kal. dec. a. 5.

[12, 109 v.]

¹⁾ vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 19 u. 46. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 94.

30.

1347 März 2.

Suppl. S. V. devotus vester orator Engelbertus archiepiscopus Rigensis quat. sibi in personam Nicolai de Dolen¹⁾ nepotis sui dilecti specialem gratiam facientes eidem de canonicatu et prebenda ecclesie Upsalen., vacantibus ad presens per mortem Olavi Vasconis²⁾, qui in Montepessulano diem suum clausit extremum, cum inhibitione et decreto dignemini providere; non obstan. quod idem Nicolaus canonicatum et prebendam et thesaurariam in ecclesia Tarbaten. noscitur obtinere cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oport. et execut. — fiat si non sit alterius quesitum R. Et quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. VI non. marc. a. 5.

[10, 95 v.]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 63. — ²⁾ Vaetonis?

31.

1347 Aug. 21.

Suppl. S. V. humilis orator vester A.¹⁾ episcopus Pomezaniensis . . .

Item suppl. quat. dilecto suo capellano commensali Herbodo de Winda²⁾ presbytero Curonien. dioc. de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura spect. comm. vel div. ad coll. prov. praes. seu quamvis al. disp. episcopi praepositi decani et capituli Sambien. eccl., si quod in ecclesia civitate dioc. vacat ad praesens vel cum vacaverit, cum omnibus iuribus et pertin. suis dignemini providere cum cl. reservationis et aliis ut supra et non obst. generalibus vel specialibus et execut. — fiat usque ad triginta marchas cum cura, viginti sine cura R. — s. lec. R.

Dat. Avin. XII kal. sept. a. 6.

[14, 28 v.]

¹⁾ Arnoldus. — ²⁾ vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 22. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 21 (?).

32.

1347 Nov. 23.

Item suppl. [A. episcopus Pomezaniensis] quat. dilecto capellano et familiari suo Andree de Cosculle¹⁾ presbytero Regen.²⁾ dioc. de canonicatu ecclesie Osilien., in qua similes supradictis³⁾ prebende existunt, dignemini providere, prebendam vero unam de dictis maioribus ac dignitatem vel personatum seu officium cum cura, si que, si quis aut si quod in eadem ecclesia vacant ad praesens vel cum simul aut successive vacaverint, quas, quos aut que duxerit acceptanda, conferendas vel conferendos aut conferenda eidem Andree cum omnibus iuribus et pertinenciis suis reservare cum anteferri ac omnibus aliis clausulis oportunis, non obstan. statuto simili supradicto, quo in ipsa ecclesia ut supra cavetur; seu quod parochialem ecclesiam in Randensi⁴⁾ Tarbaten. dioc. obtinere noscatur quam dimissurum⁵⁾ se offert, quam primum dignitatis vel personatus seu officii predictorum fuerit pacificam possessionem adeptus. — fiat etc. de dignitate etc. R. Et quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. IX kal. dec. a. 6.

[13, 65]

1) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 48.

2) l.: Rigensis.

3) supradictos oder supradictas heisst es in der Supplik.

4) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 316.

5) wohl dimissuram.

33—36.

1348 Sept. 10.

indulgencia] Suppl. S. V. devota creatura vestra Vromoldus, archiepiscopus Rigensis, quat. sibi plenariam peccatorum suorum absolucionem semel in mortis articulo impendendam concedere dignemini ut in forma. — fiat R.

34. licentia testandi] Item quat. eidem potestatem testandi et disponendi de bonis suis tam per ecclesias quam alias acquisitis indulgere gracie dignemini ut in forma¹⁾. — fiat R.

1) vgl. L. U. B. VI nr. 2835.

35. Item quat. de prioratu ecclesie Rigensis curato, ad quem quis per electionem consueverit assumi, ad presens apud sedem apostolicam per promocionem suam in archiepiscopum dicte ecclesie et consecracionem ac concessionem pallii subsequentes vacante, Henrico dicto Kopmann¹⁾ canonico eiusdem ecclesie dignemini gracie providere; non obstan. quod canonicatum in prefata ecclesia obtinet et quod eidem de pro-

ventibus ipsius ecclesie, in qua non est certus numerus canonicorum nec distinctio prebendarum, sicut uni alii de canonicis providetur, cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut.

¹⁾ Ein Henricus Copmann ist 1414, 1424/26 presbyter Rigen.; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 47; XVI, 107.

36. confirmacio] Vel, quod plus affectat, capitulo sepedicto ecclesie, ad quos spectat electio prioris eligendi, ac preposito, ad quem pertinet confirmacio electionis, confirmandi potestatem, non obstan. premissis, impertiri dignemini graciose¹⁾. — fiat R. Et quod tr. s. al. lect. fiat R.

Dat. Avin. IV id. sept. a. 7.

[15, 231 v.]

¹⁾ vgl. L. U. B. VI nr. 2836.

37—38.

1349 Febr. 20.

Rotulus] Suppl. S. V. devota creatura vestra Nicolaus electus Nuemburgensis quat. sibi in personas infrascriptas capellanorum et dilectorum suorum specialem gratiam facientes infrascripta beneficia que tempore promotionis sue obtinebat conferenda ipsis cum vacabunt per munus consecrationis sue vel alias quovismodo preterquam per ipsius obitum donationi apostolice dignemini reservare cum omnibus non obstan. et clausulis oportunis ac executoribus¹⁾:

¹⁾ Es folgen 10 Suppliken.

Johanni Sagitarii¹⁾ canonico Osilien. capellano suo preposituram ecclesie Osilien., cuius fructus redditus et proventus XIII marcarum argenti valorem annum non excedunt, non obstan. quod idem Johannes in eadem ecclesia canonicatum obtinet et prebendam. — fiat R.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 107.

38. Jacobo Jacobi¹⁾ clerico Pragen. canonicatum et prebendam ecclesie Osilien. — fiat R.

Et quod transeant sine alia leccione. — fiat. Et sine examine. — fiat R.

Dat. Avin. X kal. marc. a. 7.

[17, 160 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 45, 68—69. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 31.

39.

1349 Febr. 18.

extra] Suppl. S. V. devotus vester orator Thidericus de Wittinghe¹⁾ decanus ecclesie Lubicen., quat. specialem sibi gratiam facientes, cum ipso, quod dignitatem personatum

seu officium cum cura vel sine cura, etiam in cathedrali ecclesia, vel ecclesiam parrochiam seu aliud beneficium curatum, dummodo alias canonice quacunq[ue] auctoritate sibi conferatur vel eligatur ad ea, recipere et cum decanatu dicte Lubicen. ecclesie quem obtinet, cuius fructus redditus et proventus XVI marcarum argenti valorem annum non excedunt, insimul retinere, et etiam divisim cum aliis suprascriptis beneficiis similibus etiam pluries permutare, et permutata recipere et insimul retinere libere et licite valeat, dignemini misericorditer dispensare, non obstantibus generalibus et quibuscunq[ue] constitutionibus apostolicis et statutis et consuetudinibus ecclesiarum, in quibus huiusmodi beneficia fuerint, contrariis, seu quod dictum decanatum, et in Lubicen., Zwerinen. et Tarbaten. ecclesiis canonicatus et prebendas obtinet, et cum aliis non obstantibus et clausulis oportunis. fiat R.

Et quod transeat sine alia lectione. fiat R.

Dat. Avin. XII kal. marc. a. 7.

[17, 161]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 2, 7, 8. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 142.

40.

1350 Mai 18.

Suppl. S. V. humilis et devotus servitor vester Johannes Guilaberti¹⁾ clericus, iuris peritus Narbonen., in regnis Dacie, Suecie et Norwegie ac aliis certis partibus vester et apostolice sedis nuncius deputatus, quat. sibi specialem gratiam facientes de canonicatu et prebenda ac decanatu ecclesie Tharbaten., ad quem decanatum in eadem ecclesia per electionem assumi consuevit, vacantibus apud sedem apostolicam per obitum Johannis Warendorpe²⁾, quondam ipsius ecclesie canonici prebendati et decani, qui extra Romanam curiam diem clausit extremum, et per reservacionem de ipsis ab eadem sede factam vel alias quovismodo vacent cum omnibus iuribus et pertinentiis suis eidem Johanni dignemini misericorditer providere, non obstan. quod canonicatum et prebendam ecclesie Viridunen. idem Johannes ab e. S. obtinuerit, [quorum] possessionem corporalem nondum exitit assecutus, cum omnibus et aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. ut in forma. — fiat R. Et quod transeat sine alia lectione. fiat R.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XV kal. jun. a. 8. [18, T. II, 82 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 105—107, 111, 115. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 11; XVI, 73.

²⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 133; XVI, 230.

41.

1350 Mai 21.

Suppl. S. V. devota creatura vestra Johannes episcopus Warmiensis¹⁾ quat. sibi in personam dilecti sui Hermanni

de Curia²⁾), magistri in artibus, canonici sue eccl. Warmien., spec. grac. facientes, de decanatu sue Warmien. eccl. predictae, per promocionem et consecracionem supplicantis eiusdem apud sedem apostolicam vac., eidem magistro Hermanno canonico Warmien. predicto cum omnibus iuribus et pertin. suis, etiam si alias sit quomodolibet reservatus, gracie dignemini providere, non obst. quod canonicatum et prebendam eccl. Osilien. noscitur obtinere, et cum ceteris non obst. cl. oport. et alias ut in forma ac execut. — fiat R.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XII kal. iun. a. 9. [20, 7]

¹⁾ vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 34 38.

²⁾ vgl. Codex diplomaticus Warmiensis III, nr. 630.

42.

1350 Mai 30.

Suppl. S.V. humilis vester et devotus Gherhardus dictus Scutten (?)¹⁾, clericus Osilien. dioc., quat. sibi specialem gratiam facientes de canonicatu ecclesie Osilien., in qua minores medie et maiores prebende fore noscuntur, eidem dignemini providere, prebendam vero de dictis mediis vel maioribus, si qua vacat ad presens vel quam primum vacare contigerit, quam duxerit acceptandam, conferendam eidem donationi apostolice reservantes; non obstan. quibuscumque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie et presertim quibus caveri dicitur, in eadem quod nullus aliquam de maioribus in ipsa ecclesia assequi valeat, nisi prius de minoribus ad medias et de mediis ad maiores ascendat; cum acceptacione inhibicione reservacione decreto et clausula anteferri aliisque non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat R. Et quod transeat sine alia lectione. fiat R.

Dat. Avin. III kal. jun. a. 9. [20, 15]

¹⁾ Zum Namen vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 106 f.

43.

1350 Aug. 4.

Suppl. S.V. humilis vester Guillelmus Bellifortis vicecomes Turenne quat. sibi in personam Godefridi dicti Kufus¹⁾ gratiam specialem facientes de canonicatu ecclesie Tarbaten. dignemini providere, in qua maiores, medie [!] et minores existunt, prebendam vero de maioribus, si vacat ad presens vel cum vacaverit, eidem Guillelmo [!] conferendam donationi apostolice dignemini reservare; non obstan. statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie, in quibus caveri dicitur, quod nullus in dicta ecclesia prebendam maiorem possit habere, nisi de minori ad mediam et de media ad maiorem gradatim ascendat; non obstan. etiam quod dictus G. canonicatum sub

expectacione prebende dignitatis personatus aut officii in ecclesia Vinarien. noscitur obtinere cum aliis non obstan. et clausulis oportun. ac execut. ut in forma. — fiat R. Et quod transeat sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. II non. aug. a. 9. [20, 102 v.]

1) Über Kufus [Kunus] vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 39, 40, 45.

44.

1350 Nov. 21.

Rotulus pauperum clericorum

Pater sanctissime, dignetur S. V. providere personis inferioris nominatis de beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura, vacantibus vel vacaturis, spectantibus communiter vel divisim ad collacionem provisionem presentacionem seu quamvis aliam dispositionem infrascriptorum cum omnibus non obstan. et clausulis ac execut. oportet:

Item Jacobo Las¹⁾ clerico Rigen. de canonicatu ecclesie Tarbaten. sub expectacione prebende. — fiat pro omnibus suprapositis R.

Dat. Avin. XI kal. dec. a. 9. [20, T. II, 25]

1) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 54 f.: Joh. Las.

45.

1352 Jan. 15.

Rotulus: Permutaciones.

Pater Sanctissime . . .

Item cum Jacobus¹⁾ quondam Jacobi canonicus prebendatus ecclesie Osilien. et Albertus de Puteo²⁾ plebanus in Peyste³⁾ Tarbaten. dioc. dicta sua beneficia per se ipsos causa predicta in dictis manibus pure et libere resignavit, supplicant quat. Jacobo in Peyste Tarabaten. [!] dioc. et Alberto predictis de canonicatu et prebenda ecclesie Osilien. prefate dignemini providere etc. ut supra. — fiat pro omnibus suprapositis in forma R.

Dat. Avin. XVIII kal. febr. a. 10. [21, T. II, 31]

1) vgl. Suppl. nr. 38, 68 - 69.

2) vgl. Suppl. nr. 75; Arbusow, Livl. Geistl. IX, 88; XVI, 164 f.

3) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 315: Paistel.

46.

1352 Juni 23.

Rotulus confirmacionum auctoritate apostolica. Pater Sanctissime, dignemini acceptaciones et provisiones infrascriptas auctoritate apostolica legitime ac rite factas suo loco et tempore et absque preiudicio impetrancium et aliorum non obstan. vestris specialibus et generalibus reservacionibus personis in-

frascriptis confirmare vel de novo providere eisdem cum non obstan. et beneficiis, que obtinent seu expectant, in cancellaria vestra exprimendis:

Item acceptacionem factam per Thidericum Vyfhusen¹⁾ de prepositura ecclesie Tarbaten. vacante per obitum . . . ultimi etc.

fiat pro omnibus suprapositis . . . R.

Sine leccione R.

Dat. Avin. IX kal. jul. a. 11.

[22, 41]

¹⁾ wohl Vyshusen, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 74 f; XVI, 56. — Kirsch, Annaten p. 27: de prepositura ecclesie Tarbaten. provisum Thidericum (!) Vyshusen. — Päpstl. Provisionsbulle bei Theiner I, nr. 717; L. U. B. VI, p. 53. Die Verleihung fällt auf den 23. Juni, nicht 9. Juli. — vgl. auch Suppl. nr. 10 u. 19.

47.

1352 Juli 17.

Rotulus] Suppl. S. V. devotus filius vester Magnus Suessie et Norwegie rex quat. pro divini cultus augmento ad capellam Sancte Marie Magdalene Upsalen. dioc. . . .

extra] Item suppl. quat. episcopo Aboen.¹⁾ faciendi auctoritate vestra in Tarbaten. quatuor et in Osilien. ecclesiis alias quatuor personas de regnis predictis per ipsum regem nominandis recipi in canonicos et in fratres cum reservacione acceptacione et decreto ad prebendas maiores, si vacant vel cum vacaverint, cum omnibus non obstan. et clausulis oportunis et maxime de ascensione gradatim per optationem dignemini concedere facultatem. — fiat de octo in octo ecclesiis R.

extra] Item suppl. e. S. quat. dignemini remittere eisdem personis examen cum non sint in Romana curia presentes. fiat R.

Et quod transeant sine alia leccione. fiat R.

Dat. Avin. XVI kal. aug. a. 11.

[22, 73^v.]

¹⁾ Åbo.

48.

1353 April 1.

Suppl. S. V. Astorgius de Duroforti . . .

Item suppl. quat. sibi in personam Godfridi¹⁾ nati Johannis de Bremen clerici dicte dioc. de canonicatu et prebenda ecclesie Tarbatensis dignemini providere ut in forma. — fiat G.

Et qu. tr. s. al. lect. fiat G.

Dat. Avin. kal. April a. 1.

[23, 115^v.]

¹⁾ Gotfridus cler. Warmiensis; vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 41.

49.

1353 April 26.

pro ca.] Suppl. S. V. Albertus Molenstrate¹⁾ bacalarius in iure canonico, presbyter et canonicus, minori prebenda Tarbaten. ecclesie prebendatus, in qua minores medie et maiores prebende ac consuetudo de minoribus per medias ad maiores per optacionem ascendendi existunt, quat., cum procurator dicti Alberti dicte consuetudinis vigore prebendam mediam, que occasione obitus domini Heydenrici de Brakele²⁾ nuncupati (?)³⁾ de mense augusti proxime preterito vacavit, et ut sibi debitam obtavit, et huiusmodi prebenda dicitur per felicis recordacionis dominum Clementem papam VI reservata, huiusmodi optacionem dignemini ex certa sciencia confirmare, vel si opus sit, eidem Alberto de huiusmodi prebenda de novo providere; non obstan. quod canonicatum et prebendam ecclesie Gustrowen. Caminen. dioc. iam per XVIII annos obtinuit ac nichil inde percepit sed super eadem miserabiliter litigavit et adhuc dinoscitur litigare; cum clausulis et non obstan. necessariis et oport. et execut. — fiat nisi fuerit alterius quesitum. G. Et quod transeat sine alia leccione. fiat G.

Dat. ap. Villamnovam Avin. dioc. VI kal. maii a. i. [23, 144v.]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 70; XVI, 142. — Ferner vgl. Suppl. nr. 7. — Camin. Urk. nr. 2. — Kirsch, Annaten p. 27: De media prebenda ecclesie Tarbaten. fuit provisum de novo Alberto Molenstrate 6 kal. maii.

²⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 54.

³⁾ Der Text hat nuncupatam.

50.

1353 Juni 15.

Significat S. V. Gerardus de Vifhusen¹⁾, quod cum dudum vigore gracie eidem facte per fel. rec. Clementem immediatum predecessorem vestrum canonicatum sub expectatione prebende ecclesie Lubicen. — — — — —

non obstan. — — — — ac quod perpetuam vicariam in ecclesia Tarbaten. noscitur obtinere, cum omnibus aliis non obstan., clausulis et [!] oport. et execut. — fiat G. Et quod transeat sine al. lecc. fiat G.²⁾

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XVII kal. jul. a. i. [23, 208v.]

¹⁾ vgl. auch Suppl. nr. 57, 108. — Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 74.

²⁾ Dieselbe Supplik, derselbe Text findet sich unter dem Datum III kal. Sept. a. 1 in tomus 24, 85v.

51.

1353 Aug. 30.

Suppl. S. V. devota creatura vestra Heninghus episcopus Aboensis V. S. quat. dilecto suo familiari Thiderico dicto Frico¹⁾ clerico Tarbaten. dioc. de canonicatu ecclesie

Tarbaten., in qua minores medie et maiores prebende existunt, dignemini providere, prebendam vero etiam unam de dictis maioribus, si inibi vacant ad presens vel quam primum simul aut successive vacaverint, quas, que seu quos duxerit acceptanda, conferendam sibi donacioni apostolice reservantes, non obstan. quibuscumque statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat G. Et quod transeat sine al. lecc. fiat G.

Dat. Avin. III id. nov. a. 1.

[24, 116]

¹⁾ Das Kanonikat hat Thidericus Frico nicht erlangt, da er später seine Supplik wiederholt hat. — vgl. Theiner I nr. 816: Päpstl. Provisionsbulle; L. U. B. VI, S. 58, Reg. n. 1172a; ferner Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 78 (Vrese).

52.

1354 Jan. 30.

extra. Indulgencia] Significat S. V. humilis orator vester Vromoldus archiepiscopus Rigen., quod ipse tam per litteras quam per publicum instrumentum a domino Johanne episcopo Tarbaten. germano suo suscepit nuncianda quedam miracula modernis proxime temporibus preteritis Divina potentia in illis partibus chorcasse, videlicet quod cum idem episcopus Tarbaten. in extremis sue diocesis in fronteria Ruthenorum hostium fidei orthodoxe castrum fortissimum¹⁾ et in eo capellam laudabilem construxisset ac altare et in eius septentrionali parte crucem affixam parieti duobus clavis ferreis statuisset: primo videlicet quod eadem cruce, que clavis duobus ferreis pendere consueverat, a duabus personis in albis exeuntibus, et tercia genu flectente, cereum manibusque tenente, XXVIII die mensis augusti, que fuit dies decollacionis beati Johannis Baptiste, in dicti altaris medio translata, et ab eisdem tribus personis ter extitit cum summa reverencia elevata, dicteque tres persone, una post alteram, missali recepto et inibi lecto ac aperto dimisso, in cuius apertione passio Domini nostri Jhesu Christi, que dicitur in Ramis palmarum, continebatur, se ab humanis oculis protinus subtraxerunt, et hec primo ab uno, deinde a duobus, tertio a tribus manifestissime sunt reperta. Insuper, quod die quarta mensis Septembris ex tunc proxime subsequente, circa noctis principium armonia suavissima in eadem capella audita est, et splendor admirabilis patuit, clausis ei[us]dem capelle januis, primo capellano ipsius capelle, et dapi-fero dicti castri, demum universe familie dicti loci, a quibus omnibus velocius januis apertis capellam introeuntibus, mox facto silentio, huiusmodi armonie, duo torticia fulgore nimio ultra morem nature solitum lucencia et crux erecta, nullo humano sustinente presidio, sunt reperta. Ceterum premissorum miraculorum noticia deducta ad eundem episcopum per exac-

tissimam inquisitionis diligentiam fidedignorum testimoniis comprobata previis juramentis, idem episcopus personaliter, cum multitudine personarum, ad castrum et capellam se transtulit antedictam, et crucem reperit in altari medio super lapidem erectam, nullo humano ingenio vel adminiculo [vel] alicuius sustentatione per se stantem, in quo loco immobilis usque in hodiernam diem dinoscitur permanere, a quo castro idem episcopus Tarbaten. rediens solitum capellanum et duos fratres ordinis Predicatorum, priorem Tarbaten. videlicet et quendam illi consocium, viros maturitate et discrecione conspicuos, ad exigendam veritatem misteriorum huiusmodi destinavit, coram quibus et universa familia dicti castri sunt premissorum similia renovata. Nam die quarta mensis octobris, dapifer[o] et aliis quibusdam vigilantibus, visa sunt quatuor luminaria, et deinde octava die eiusdem mensis manifestissime duo alia clausis capelle hostiis succensa divinitus patuerunt. Propter que tum de Alamannie et Estonie et aliis diversis partibus iam populi est concursus. Et quibusdam venientibus cum devocione cecis visus, et surdis auditus restituti fuerunt. Et nonnulli adversis infirmitatibus sunt curati. Quare, cum ecclesia Rigen. primo a mercatoribus partes illas visitantibus erecta fuerit in capellam, deinde a peregrinorum visitacione devota in parrochiam ecclesiam, ac successive in episcopalem, demum cum quatuordecim aliis ecclesiis cathedralibus in metropolim, coruscantibus in illis partibus miraculis divine maiestatis innumeris, pro parte eiusdem episcopi humiliter supplicatur, quatenus, ut augetur capella, et locus situatus in extremis christianorum confinibus et fronteria ut premittitur Ruthenorum per visitacionem peregrinorum eorundem felicia suscipiat incrementa, dignemini omnibus vere penitentibus et confessis, qui diebus paschalibus et festivitibus beate Marie virginis et invencionis et exaltacionis sancte crucis²⁾ concedere prout S. V. Altissimus inspirav[er]it, ac de iniunctis penitenciis ipsis prout eidem Sanctitati placuerit misericorditer relaxare.

Fiat de uno anno et XL diebus. G.

Et quod transeat sine alia leccione. fiat G.

Dat. Avin. III kal. febr. anno secundo.

[25, 28]

¹⁾ Offenbar Schloss Neuhausen im Stift Dorpat. — Vgl. L. U. B. II nr. 406.

²⁾ Hier fehlt: singulis dictam capellam devote visitaverint annuatim, oder dgl.

53.

1354 Aug. 19.

pro ca.] Significat e. S. [... quat.] devoto vestro Henrico Vittinck¹⁾ presbitero Rigen. dioc. de parrochiali ecclesia in Erle²⁾ dicte dioc., cuius fructus etc. XV marcharum argenti valorem annum communiter vel divisim non excedunt, vacante

per obitum quondam Nicolai de Brakele rectoris eiusdem, qui infirmitatis et recreacionis causa ad civitatem Auracjen. de curia Romana secedens, que non distat antedicta curia ultra unam dietam, et ibidem decessit, et sic reservata, [dignemini] in forma solita providere cum clausulis necessariis et executor. — fiat G. Et sine al. lecc. fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XIII kal. sept. a. 2. [25, T. II, 26]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. unter Viting, Vitink VIII, 75; XVI, 57 und Witting IX, 142.

²⁾ Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 267.

54.

1355 Aug. 5.

pro ca.] Suppl. S. V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigen. quat. dilecto suo Thiderico Persak clerico Hildesemen. dioc. de canonicatu et prebenda ecclesie Tarbaten. vacantibus per liberam resignationem factam in manibus reverendissimi patris domini A. . . ¹⁾ tituli sanctorum Johannis et Pauli presbiteri cardinalis per procuratorem Roberti de Bursa ²⁾ eiusdem ecclesie canonici prebendati et per eundem dominum cardinalem auctoritate V. S. admissam dignemini in forma solita providere cum omnibus non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat G. Sine alia leccione. fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. non. aug. a. 3. [26, 176^v]

¹⁾ Audoinus Alberti.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 18.

55.

1355 Sept. 7.

extra] Suppl. S. V. devota creatura vestra archiepiscopus Rigensis quat. Nicholao van deme Nienhove, cognato suo, dignemini semel in mortis articulo plenam concedere suorum remissionem peccatorum quodque confessorem ydoneum eligere valeat, qui ipsum ab eisdem absolvat. — fiat G. Sine alia leccione. fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. VII id. sept. a. 3. [26, 201]

56.

1355 Sept. 8.

Rotulus ambaciatoris regis Dacie.

Suppl. S. V. devoti oratores vestri Petrus Laurencii ¹⁾ et Petrus milites — — — — —

Item quat. eis in personam Johannis Tenys ²⁾ gratiam facientes specialem eidem de canonicatu ecclesie Osilien. sub expectatione prebende ac dignitate, quam in eadem ecclesia acceptandam duxerit, si vacat vel cum vacaverit, eciam si ad ipsam quis consueverit per electionem assumi et cura imineat

animarum, dignemini providere; non obstan. quod capellaniam in Odenpe³⁾ Tarbaten. dioc. obtinet, cum omnibus non obstan. et clausulis oport. — fiat G.

Et quod transeat sine alia lecc. fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. VI id. sept. a. 3. [26, 206 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 58.

²⁾ Identisch mit Johannes Toys, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 127.

³⁾ Odenpäh, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 315.

57.

1355 Sept. 17.

Suppl. S. V. devotus vester Gerhardus de Vithusen¹⁾ quat. sibi, qui in ecclesia Lubicen. canonicatum et unam de minoribus prebendis obtinet, gratiam facientes specialem unam de maioribus prebendis si vacat — — — — — dignemini reservare; non obstan. — — — — — seu quod auctoritate litterarum S. V. in Upsalen. canonicatum sub expectatione prebende et Tarbaten. ecclesiis quamdam perpetuam vicariam noscitur obtinere, cum omnibus aliis non obstan. — fiat G. Et quod tr. s. alia lecc. fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XV kal. oct. a. 3. [26, 211]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 50.

58.

1355 Okt. 4.

Suppl. S. V. Petrus Laurencii miles ambaciator regis Dacie, quat. sibi in personam Johannis Thoys¹⁾ gratiam facientes specialem de canonicatu ecclesie Osilien. sub expectatione maioris prebende ac dignitate, eciam maiori post episcopalem et [si] curata fuerit, seu si ad ipsam quis consueverit per electionem assumi, vel personatu seu officio, cum eos simul vel successive in eadem ecclesia vacare contigerit, eidem dignemini providere; non obstan. quod nullus inibi maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad medias et de illis gradatim ad maiores ascendat, seu quod capellaniam in Odenpe Tarbaten. dioc. obtinet cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oport. cum commissione examinis ad partes. — fiat G. Sine alia lec. fiat G.

Dat. Avin. III non. oct. a. 3.

[26, 221 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 56. — L. U. B. VI, p. 55. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 127.

59.

1355 Dez. 2.

Significat S. V. devota creatura vestra episcopus Stavan-grensis¹⁾ in regno Norwegie . . .

Item suppl. quat. Rogero Olrici²⁾ presbytero Osilien. dioc. specialem gratiam facientes de canonicatu dicte Osilien.

[ecclesie] dignemini providere et prebendam, si nunc vacat vel cum vacabit, conferendam eidem dignemini reservare cum acceptatione etc. et clausula anteferri; non obstan. consuetudinibus dicte ecclesie, in qua [!] dicitur, quod nullus maiorem prebendam in ipsa ecclesia obtinere valeat nisi gradatim de minoribus ad maiores ascendat tamen et quod ipse quandam perpetuam vicariam in dicta ecclesia obtineat, quam paratus est dimittere, cum possessionem dictorum canonicatus et prebende maioris fuerit assecutus, et cum aliis non obstan. et clausulis oport. — fiat G. S. al. lec. et cum commissione examinis ad partes, cum sint absentes. — fiat G.

Dat. Avin. III non dec. a. 3.

[26, 274 v.]

¹⁾ Stavanger.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 125; ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 79.

60.

1356 Juli 12.

De canonicatu et prebenda ecclesie Tarbaten. fuit provisum causa permutationis Villermo de Wolkerusse (?) 4 yd. iulii anno IV¹⁾.

[Kirsch, Annaten S. 147.]

¹⁾ Die Supplik fehlt. — Wahrscheinlich Villekino de Wokenisse, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 142; XVI, 239.

61.

1357 Jan. 5.

Suppl. S. V. devotus orator vester Bernardus Kagenere¹⁾ pauper clericus Tarbaten. dioc. quat. sibi specialem gratiam facientes eidem de aliquo beneficio ecclesiastico vel [!] sine cura spectante ad collationem presentationem seu quamvis aliam dispositionem episcopi Osilien. si que [!] vacat ad praesens vel cum vacaverit, eidem dignemini misericorditer reservare cum inhibitione reservacione decreto et clausula anteferri et cum omnibus aliis non obstan. clausulis oport. et execut. ut in forma. — fiat G. Et quod transeat s. al. lec.

Dat. Avin. non jan. a. 5.

[27, 6]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 82; ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 38; XVI, 97.

62.

1357 Jan. 10.

[dispensatio matrimonialis] Suppl. S. V. humiles et devoti vestri Nicolaus de Ixkulle miles et Hildegundis Engelberti de Thisenhusen¹⁾, militis filia, Tarbaten. dioc., quod cum ipsorum terra in medio perverse nacionis infidelium constituta existat, ipsique propterea catholice professionis personas eis in statu compares, cum quibus decenter matrimonia contrahere possint, de facili nequeant invenire, et ex

ceteris aliis causis desiderabilibus desiderant inter se matrimonialiter copulari. Verum quia dicta Hildegundis et quondam Margareta eiusdem Nicolai uxoris [!], dum viveret, quarto consanguinitatis gradu se invicem attingebant, dicti Nicolaus et Hildegundis id efficere nequeunt absque sedis apostolice licencia speciali. Quare humiliter suppl. iidem Nicolaus et Hildegundis quat. cum eis, ut, impedimento, quod ex consanguinitate huiusmodi provenit, ac quibuscumque constitutionibus apostolicis in contrarium editis nequaquam obstantibus, matrimonium inter se libere contrahere ac in eo, postquam contractum fuerit, licite remanere valeant, dignemini de speciali gracia dispensare, prolem de huiusmodi matrimonio suscipiendam legitimam decernendo. Cum ceteris non obstan. et clausulis oport. ut in forma. — fiat G.

Dat. Avin. III id. ian. a. 5. [27, 14]

¹⁾ vgl. Theiner I nr. 775. — L. U. B. VI nr. 2862.

63.

1357 April 29.

Der Erzbi. chof Vromoldus von Riga bittet, seinen Kapellan Fredericus Dumme de decanatu curato ecclesie Mindensis zu providieren. — fiat G.

Dat. Avin. III kal. maii a. 5. [27, 88 v.]

64.

1357 Juni 13.

Suppl. S. V. humilis et devotus vester commendator, qui est in Romana curia in causa Rigen. ex parte magistri et fratrum ordinis sancte Marie Theutonicorum de Livonia . . .

Item suppl. e. S. quat. sibi in personam Wulfardi de Buren¹⁾ notarii dicti magistri de Livonia, Padeburnen. dioc., specialem gratiam facientes de canonicatu ecclesie Tarbaten. in qua quidem ecclesia minores prebende existunt, dignemini providere, prebendam vero maiorem, si qua in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacaverit, conferendam dicto Wolfardo, collacioni sedis apostolice reservantes, cum acceptacione etc. et aliis clausulis ut in forma. — fiat G. Et sine alia lecc. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. id. jun. a. 5. [27, 156 v.]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 58; XVI, 37.

65.

1357 Juli 18.

Rotulus permutationum. confirmacio. pro ca.] Item collacionem et provisionem auctoritate ordinaria factam Engelberto de Dolen¹⁾ de archidiaconatu Stolpensi, in ecclesia Caminensi, quam paci-

ficę tenet et possidet, cuius redditus 40 flor. auri secundum valorem annuum non excedunt, tunc vacante per obitum Bertrani de Ecstete extra curiam defuncti, et omnia inde secuta, eciam si sit reservata, ratas et gratas habentes eas ex certa sciencia dignemini confirmare, vel sibi de novo providere; non obstan. quod in eadem et Tarbatensi et Osiliensi ecclesiis canonicatus et prebendas obtinet, cum clausulis ut supra. — fiat de omnibus non cancellatis et nisi alteri fuerit ius quesitum.

Dat. Avin. XV kal. aug. a. 5.

[Suppl. 27, 187]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 4, 11, 146; ferner Camin. Urk. nr. 60; Kirsch a. a. O. I, 181.

66.

1357 Dez. 23.

Der Erzbischof Vromoldus von Riga bittet, den Kleriker Wilhelmus de Zile mit einer Prębende der Kōlner Kirche zu providieren. — fiat G.

Dat. Avin. X kal. jan. a. 5.

[27, 315 v.]

67.

1358 Mai 5.

pro ca.] Pater sanctissime, nuper vacavit curata ecclesia in Immenhusen (?) Maguntinen. dioc., que vulgariter capella reputatur, per obitum quondam Conradi de Elben, qui extra Romanam curiam decessit et qui ipsam cum quodam alio curato beneficio, in presbiterum non promotus, et alias detinuit minus iuste, cuius ius patronatus ad archiepiscopum Rigen., qui est pro tempore, pertinet et devotus orator vester Vromoldus archiepiscopus Rigen. dilectum capellanum suum commensalem Hermannum de Wolvesanger, presbiterum dicte dioc., ad dictam ecclesiam sive capellam presentavit timetque propter premissa, eciam si institueretur in illa, super ipsa in posterum molestari. Suppl. idem archiepiscopus quat. ipsi Hermannus de dicta ecclesia sive capella, premissis vel quovis alio modo propter dubium vacante, dum tamen eius collacio ad S. V. pertineat, dignemini providere; non obstan. quod Petrus de Velle ipsam de facto detinet occupatam et quod idem Hermannus parrochiam ecclesiam in Nyderlengellerii (?) eiusdem dioc. obtinet, et cum omnibus aliis non obstan. et clausulis oport. et execut. — fiat G. Sine al. lecc. — fiat G.

Dat. Avin. III non. maii a. 6.

[29, 123 v.]

68—69.

1358 Juni 1.

[confirmaciones Allemanorum]

Sanctissime pater:

pro ca.] Item collacionem auctoritate ordinaria facta Gotfrido Mespoli¹⁾, canonico ecclesie Osilien., de canonicatu et prebenda eiusdem ecclesie vigore permutacionis facte²⁾

per eum de quadam vicaria perpetua, quam ipse Gotfridus ad dictos canonicatum et prebendam, quos Jacobus Jacobi tempore fel. rec. domini Clementis pape VI. predecessoris vestri in eadem ecclesia obtinebant, et omnia inde secuta dignemini modo simili confirmare vel sibi de novo providere de eisdem quacumque reservacione non obstan. cum aliis non obstan. et clausulis oport.

69. pro ca.] Item suppl. S. V. Gotfridus Mespol¹⁾, canonicus ecclesie Osilien., quat. collacionem de canonicatu et prebenda, quam Jacobus Jacobi²⁾ ad vicariam, quam ipse Gotfridus in eadem ecclesia obtinebant, vigore cuiusdem permutacionis auctoritate ordinaria sibi factam tempore felicis recordationis Clementis pape VI. predecessoris vestri, non obstan. dicti predecessoris seu S. V. reservacionibus, dignemini confirmare vel de ipsis canonicatu et prebenda de novo providere cum non obstan. ut supra.

fol. 187. Dignetur S. V. omnes et singulas supplicaciones suprascriptas non cancellatas signare et expedire prout petitur, dummodo in beneficiis petitis non fuerit alteri ius quesitum et dummodo eciam illis, qui acceptaverunt, alias ius competeret in eisdem, nisi reservaciones obstant, cum omnibus clausulis oport. — fiat G. Et sine lec. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. kal. iun. a. 6. [29, 183v.—184v.]

¹⁾ Suppl. Tom. 28, 178v: Item collacio facta auctoritate ordinaria Gotfrido Mespol de canonicatu et prebenda ecclesie Osiliensis, quos Jacobus Jacobi obtinebat, fuit confirmata. Kal. iun. a. 6. — Kirsch. Annaten p. 147: De canonicatu et prebenda eccl. Osilien. fuit provisum de novo Gotfrido Mespoli vel confirmatum Kal. junii a. 6 (1358 Juni 1). Item fuit eidem G. provisum de dicta prebenda infra sub eadem data. — Über Mespol vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 68; XVI, 139.

²⁾ In der Supplik steht sancte.

³⁾ vgl. Suppl. nr. 38, 45.

70.

1358 Juni 5.

Suppl. S. V. devotus vester Henricus Biscop¹⁾, bacallarius in legibus — — — collector vester — — —

pro ca.] Et primo dignetur e. S. Johanni Etkeren¹⁾ de canonicatu et prebenda ac scolastris ecclesie Tarbaten. ad presens in partibus vacantibus per mortem Henrici Sweymen²⁾, et reservacionis cuius scolastris fructus etc. XII marcharum argenti secundum taxationem decime non excedunt, misericorditer providere, non obstan. quod idem Johannes capellanatum perpetua vicaria appellatum in ecclesia Lubicen. obtinet, cum suis clausulis et executoribus et cum commissione examinis

ad partes, quia in vestris negociis degit in remotis apud collectorem antedictum. — fiat G.

Et quod tr. s. al. lecc. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. non. iun. a. 6.

[29, 188]

¹⁾ Suppl. Tom. 28, 179: De canonicatu et prebenda ac scolastris ecclesie Tarbaten., vacante per obitum Henrici Sweymen, fuit provisum Johanni Etkeren non. jun. — Kirsch, Annaten p. 148: De canonicatu et prebenda ac scolastris ecel. Tarbaten. vacantibus per mortem Enrici Sweymen fuit provisum Johanni Etkerin; composuit pro ipso magister Henricus Biscop in se honus debiti suscipiens de annali ad 30 flor. auri de Florentia solvendos in festo beati Johannis anno 1359. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 66; X, 48; XVI, 46; 20. Etkeren ist mit Echorn zu identifizieren.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 1, 4, 9.

71—74.

1358 Juni 23.

pro ca.] Suppl. S.V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigen. quat. sibi in personam dilecti nepotis sui Woldemari de Rosis¹⁾ canonici ecclesie Tarbaten. de scolastris eiusdem ecclesie Tarbaten. vacante ad presens per obitum quondam Hinrici dicti Sweym²⁾, qui extra Romanam curiam decessit, eciam si curam habeat animarum et eciam si sit disposicioni apostolice reservata, eidem Woldemaro dignemini providere; non obstan. quod in eadem Tarbaten. et Osilien. ecclesiis canonicatus et prebendas noscitur obtinere, cum aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut., et dignetur V. S. committere examen ipsius ad partes cum propter magnam distanciam et viarum discrimina ad Romanam curiam sibi non sit accessus securus. — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

¹⁾ Suppl. Tom. 28, 179: De scolastris ecclesie Tarbaten., vacante per obitum dicti Henrici fuit provisum Woldemaro de Rosis. — Kirsch, Annaten p. 147: De scolastris ecel. Tarbaten. fuit provisum Woldemaro de Rosis vacante per obitum Henrici dicti Eweym 9 kal. julii anno VI. Pro istis duabus — (für die vorliegende und die folgende nr. 72: Henricus de Velde) — supplicationibus fuit compositum ad 50 flor. auri de Florentia solvendos infra festum beati Johannis anno 1359 . . . Henricus de Velde promiserunt [!] solvere 30 flor. pro provisione dicto Henrico et Woldemaro de Rosis facta de canonicatu et prebenda ac scolastris ecel. Tarbaten. testibus . . . — Theiner I nr. 788: Pápstliche Provisionsbulle. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 96; XVI, 176 f. vgl. Suppl. nr. 22, 86, 97, 104, 110.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 70.

72. pro ca.] Item suppl. S. V. idem archiepiscopus quat. in personam dilecti familiaris sui Hinrici de Velde¹⁾ clericus Tarbaten. dioc. nullum beneficium ecclesiasticum assecuti gratiam sibi facientes specialem de canonicatu et prebenda maiori in ecclesia Tarbaten., vacantibus per obitum dicti Hinrici Sweym²⁾, qui extra Romanam curiam decessit, per

S. V. reservatis, dignemini eidem H. misericorditer providere, cum reservatione etc. ac aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

¹⁾ Suppl. Tom. 28, 179: De canonicatu et prebenda maiori in dicta ecclesia, vacante ut supra, fuit provisum Hinrico de Velde. — Kirsch, Annaten p. 147: De canonicatu et prebenda maiori ecclesie Tarbaten. fuit provisum Henrico de Wolde vacantibus per obitum Henrici dicti Eweym. 9 kal. iulii anno 6. — siehe Anm. zu Suppl. nr. 71. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 73; XVI, 53 f. — Suppl. nr. 84, 108, 116.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 70, 71.

73. pro ca.] Item suppl. S. V. dictus archiepiscopus pro dilecto capellano suo Alberto Gutgemac¹⁾ perito in iure canonico — — — — —

[quatenus] de canonicatu sub expectatione prebende eiusdem ecclesie Halberstadensis eidem Alberto Gutghemac dignemini providere; — — — — — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 11, 153 f; X, 51; XVI, 74.

74. pro ca.] Item suppl. S. V. idem archiepiscopus quat. in personam Hinrici Stunen (?)¹⁾, clerici Lubicen., sibi gratiam specialem facientes de canonicatu et prebenda media dicte ecclesie Lubicen. vacantibus ad praesens per obitum supradicti Hinrici Sweym²⁾ scolastici ecclesie Tarbaten., qui extra Romanam curiam decessit, eciam si sint dispocioni apostolice reservati, eidem Hinrico Stunen dignemini misericorditer providere, cum omnibus non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. IX kal. iul. a. 6. [29, 192 -- 192^v.]

¹⁾ Stimen; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 209 ad Sweyme: identisch mit Henricus Stinner.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 71 -- 72.

75.

1358 Juli 15.

[Rotulus confirmacionum]

De parrochiali ecclesia S. Marie Tarbatensis, vacante per obitum Everhardi Crusen¹⁾ et sedis [!] apostolice devoluta, fuit provisum Alberto de Puteo²⁾ presbitero idus iulii³⁾.

[Suppl. Tom. 28, 178^v.]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 50; XVI, 114.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 45; ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 88; XVI, 164 f.

³⁾ Die eigentliche Supplik fehlt. — vgl. Suppl. nr. 45.

76—77.

1358 Sept. 6.

extra. de iusticia] Beatissime pater. Ex quo placuit S. V. negocium ecclesie vestre Rigen. ab audientia reverendorum patrum dominorum Portuen. et Sabinen. episcoporum cardinalium avocare et reverendo patri domino Florentin. presbytero cardinali committere, dignetur ipsa S. eidem domino Florentin. cardinali committere et mandare quod negocium ipsum seu causam resumat in statu quo coram bone memorie dominis Sabinen. episcopo et de motu ¹⁾ dyacono cardinali defuncto [1] remansit et secundum retroacta audiat et decidat cum incidentibus emergentibus dependentiis et connexis, non obstan. quod relatio in dicto negotio fieri fuit decreta, processumque ac tenorem et statum dicti negotii et omnium commissionum in eo factarum, quicumque sint, habere dignemini specialiter pro expressis. — fiat G. Dat. Avin. VIII id. sept. a. 6. [29, 247]

¹⁾ Offenbar: de Mota (Galhardus de M., diaconus card. s. Luciae in silice, † 1356 Dez. Eubel I S. 14, vgl. L. U. B. 2 nr. 948, 954).

77.

1358 Sept. 7.

extra. de iusticia] Item supplicatur eidem S. V. quat. causam appellacionis, per partem devoti vestri archiepiscopi Rigen. a venerabili viro domino Johanne Haberti sacri palatii vestri auditore causarum propter quedam gravamina per eum illata interposite, in quodam negotio executionem ordinationis vestre super civitate Rigen. olim facte et processus ex inde secutos concernente, ad instanciam domini episcopi Revalien. coram eodem auditore moto, et negotii principalis, ne dependencia seu continencia causarum dividantur, eidem domino Florentin. cardinali committere dignemini ex certa sciencia vestra audiendi et sine debito terminandi cum incidentibus emergentibus dependentibus et connexis, presertim cum dictus archiepiscopus Rigen. non speret in palatio apostolico sicut coram domino cardinali iusticiam posse consequi de predictis, processumque ¹⁾ in dicto negotio coram prefato auditore habitum et eius statum ac dictarum appellacionis ordinationis executionis et processum tenores, quicumque sint, habere dignemini pro expressis. — fiat et cognoscat et faciat iusticiam G. ²⁾ Dat. Avin. VII id. sept. a. 6. [29, 247 v.]

¹⁾ Der Text hat precessum. — ²⁾ vgl. L. U. B. 2 nr. 948, 955, 968, 970.

78—81.

1359 Febr. 12.

Suppl. S. V. Bartholomeus de Thisenhusen ¹⁾ miles Rigen. dioc. quat. sibi in personam dilecti filii sui Engelberti de Thisenhusen ²⁾, canonici ecclesie Tarbaten., de prebenda maiori ipsius ecclesie vacante vel vacatura eidem

dignemini providere; non obstan. statutis vel consuetudinibus eiusdem ecclesie et presertim illis quibus caveri dicitur, quod nullus in eadem ecclesia prebendam maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad medias et de illis ad maiores ascendat, seu quod in eadem ecclesia prebendam minorem obtinet, quam paratus est etc. Seu quod in eadem ecclesia prebendam minorem obtinet, quam paratus est etc. [!] Seu quod in XVIII anno etatis sue est constitutus super quo cum eo, ut dignitatem personatum vel officium huiusmodi assequi et obtinere valeat, de uberiori dono gracie dignemini misericorditer dispensare, cum non obstan. et clausulis oportunis. — fiat G.

1) Bartholomeus de Thisenhusen stiftet 25. Dez. 1364 zwei Vikarien in der Domkirche zu Riga, L. U. B. VI nr. 2880. — 2) vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 124; X, 71.

79. Item suppl. quat. germano suo Nicolao de Thisenhusen¹⁾ de canonicatu ecclesie Osilien. sub expectacione prebende maioris dignemini providere, non obstan. consuetudine ipsius ecclesie vel statuo, quibus caveri dicitur, quod nullus in eadem ecclesia prebendam maiorem, nisi de minoribus ad maiores ascendat, valeat obtinere, seu quod canonicatum et prebendam ac decanatum ecclesie Tarbaten., qui dignitas existit, obtinet; cum clausulis oportunis. — fiat G.

1) vgl. Suppl. nr. 105. — Arbusow, Livl. Geistl. IX, 125; XVI, 218.

80. Item quat. Hermanno Warendorp, clerico Lubicen. sub expectacione prebende maioris dignemini providere — — — — — fiat G.

81. pro ca.] Item quat. Thiderico Vrezen¹⁾ de canonicatu et prebenda ecclesie Revalien., qui tanto tempore vacaverunt, quod eorum collacio iuxta Lateranen. statuta concilii ad sedem apostolicam est devoluta, per mortem quondam Gotfridi Crowel²⁾, qui extra Romanam curiam decessit, dignemini providere; non obstan. quod canonicatum et minorem prebendam ecclesie Tarbaten. noscitur obtinere; cum omnibus non obstan. et clausulis oport. — fiat G. S. al. lect. — fiat G.

Dat. Avin. II id. febr. a. 7.

[30, 27 ✓]

1) vgl. Suppl. nr. 87, 98, 103, 136, 142, 145. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 78; XVI, 59.

2) Trowel im Text. — vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 50. — vgl. Kirsch, Annaten p. 184: De canonicatu et prebenda eccl. Revalien. fuit provisum Theodorico Viezen [!] 2 yd. februarii anno 7 (1359 Febr. 12) vacantibus per mortem condam Gotfridi Tiowel [!] et devolutis ad sedem apostolicam; composuit [?] idem Theodicus et Eghardus Basdow eius fideiussor ad mediam partem fructuum unius anni vel taxum [!] si sit ad decimam taxata, solvendam infra festum pasche anno 1360. — Die 13^a mensis Julii solvit 10 flor.

82.

1359 Nov. 18

[confirmaciones Allemannorum]
Pater Sanctissime:

pro ca.] Item acceptacionem et provisionem de parrochiali ecclesia in Sontake¹⁾ Osilien. dioc. auctoritate litterarum vestrarum factas Bernardo Caghener²⁾ et omnia inde secuta ex certa sciencia dignemini confirmare, seu de novo providere, etiam si eius collacio ad sedem apostolicam quomodolibet pertineat, cum clausulis oport.

fol. 237. Dignetur S. V. omnia supradicta prout petuntur, ex certa sciencia confirmare seu de novo providere, nisi fuerit alii seu aliis ius quesitum. — fiat de omnibus non cancellatis G.

Dat. Avin. XIV kal. dec. a. 7.

[30, 233]

¹⁾ Sontak, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 332.

²⁾ Suppl. Tom. 28, 179: confirmaciones: acceptacio et provisio de parrochiali ecclesia in Sontake Osilien. dioc., auctoritate litterarum apostolicarum facte Bernardo de Caghener, fuerunt eidem auctoritate apostolica confirmate et provise de novo. XIII kal. dec. a. 7. — vgl. Suppl. nr. 61, ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 38; XVI, 97. Kirsch, Annaten p. 147: Parrochialis ecel. in Santake Ossilien. dioc. fuit confirmata Bernardo Caghener 14 kal. decembris anno 7 (1359 Nov. 18); composuit ad mediam partem fructuum solvendorum infra festum purificationis beate Marie anno 1361; ferner Kirsch, Annaten p. 217.

83.

1360 Febr. 4.

Suppl. S. V. devota creatura vestra, frater Jacobus, episcopus Curonien., quat. dilecto suo Johanni Waltheri¹⁾ subdiacono Warmien. dioc. grac. facientes spec. eidem de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, spect. ad coll. episcopi Osilien., vac. vel. vacat. dignemini providere, c. non obst. et cl. oport. ut in forma. — fiat G. Et q. tr. s. al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. II non. febr. a. 8.

[31, 31 v]

¹⁾ Ein Waltherus de Heilisberg wird in dem Verzeichnis der Braunschweiger Bürger im Jahre 1349 aufgeführt. (C. D. W. II nr. 305.) — vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 75.

84.

1360 Aug. 17.

Suppl. S. V. devotus vester Hinricus de Velde¹⁾ clericus Tarbaten. dioc. quat. sibi gratiam specialem facientes de canonicatu sub expectatione prebende maioris ecclesie Tarbaten. predicte, in qua maiores medie et minores prebende dicuntur existere, dignemini providere, non obstan. consuetudinibus et statutis ipsius ecclesie, quibus caveri dicitur, quod nullus inibi maiorem prebendam assequi valeat, nisi prius in ea

minorem habeat et de ea ad mediam et de ipsa gradatim ascendat ad maiorem, seu quod e. S. V. eidem H. de certis canonicatu et prebenda dicte ecclesie, tunc ut credebatur vacantibus, providit, quorum possessionem nondum extitit assecutus, cui gracie est renunciare paratus, cum vigore presencium canonicatum et prebendam pacifice fuerit assecutus, cum aliis non obstan. et clausulis oport. ac executor. — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. V kal. febr. a. 8.

[31, 20*.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 72. Henricus de Velde war am 23. Juni 1358 mit einem Kanonikat und Präbende providiert worden, ohne jedoch bisher in Besitz einer solchen gekommen zu sein. Am 28. Januar 1361 hat er die erste nachweisliche Bulle erhalten; Theiner I nr. 813, cf. Suppl. nr. 108 u. 116. 3. März 1363 kommt Henricus um Konfirmation ein: Suppl. nr. 108. 9. Juni 1363 verliert er wieder sein Kanonikat.

85—90.

1360 Aug. 17.

Supplicat S. V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigen., quatenus pro consanguineis et amicis, per quorum dominia ipsum transire oportebit, et familiaribus infrascriptis, qui eidem domino archiepiscopo et ecclesie Rigen. multa et magna servicia fecerunt, dignemini facere gratias speciales, et in primis pro Johanne de Thisenhusen¹⁾, nepote suo, de canonicatu sub expectatione maioris prebende ecclesie Tarbaten., vacante vel vacaturo, dignemini providere, non obstantibus statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie, et presertim illis quibus caveri dicitur, quod nullus in eadem ecclesia prebendam maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad medias, et de illis ad maiores gradatim ascendat, cum aliis non obstantibus, et clausulis, et executoribus opportunis.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 124.

86. Item quatenus Woldemaro de Rosis¹⁾, nepoti suo, canonico Osilien. de prebenda maiori ipsius ecclesie ac dignitate, personatu vel officio, cum cura vel sine cura, vacante vel vacaturo, eidem dignemini providere, non obstantibus statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie, quibus caveri dicitur, quod nullus in eadem ecclesia prebendam maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad maiores gradatim ascendat, seu quod canonicatum et prebendam minorem in dicta Osilien. ecclesia, ac scolastriam et canonicatum et prebendam in ecclesia Tarbaten. obtinet, quam quidem minorem prebendam ecclesie Osilien. et scolastriam ecclesie Tarbaten. paratus est

dimittere, cum vigore presentium maiorem prebendam ac dignitatem personatum vel officium fuerit assecutus, cum aliis non obstantibus, et clausulis, ac execut. oport.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 96; XVI, 176 f. — vgl. Suppl. nr. 140, wo die Supplik wiederholt wird; ferner Suppl. nr. 71, 97, 104, 110.

87. Item quat. Thiderico Vrezen¹⁾ de beneficio ecclesiastico sine cura, vacante in ecclesia Osilien., spectante ad collacionem etc. episcopi prepositi decani et capituli ecclesie Osilien. communiter vel divisim, dignemini providere; non obstan. quod canonicatum et prebendam minorem in ecclesia Tarbaten. obtinet, seu quod de canonicatu et prebenda ecclesie Revalien. vigore litterarum S. V. sibi sit provisum, quorum possessionem nondum extitit assecutus, cum ceteris non obstan. et clausulis ac execut. oport.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 81.

88. Item quat. Johanni Weyen¹⁾ presbitero Tarbaten. dioc. de beneficio ecclesiastico sine cura vacante vel vacaturo, spectante ad collacionem etc. prepositi decani et capituli ecclesie Tarbaten. communiter vel divisim, dignemini providere cum ceteris non obstan. ut in forma.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 104.

89. Item quat. Thiderico Peperzac de canonicatu sub expectatione prebende ecclesie sancte Crucis Hildesemen. dignemini providere, non obstan. quod canonicatum et prebendam ecclesie Tarbaten. obtinet; cum aliis non obstan. et clausulis ac execut. oport.

90. Item quat. Johanni Haselowe de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura spectante ad collacionem etc. episcopi Tarbaten. vacante vel vacaturo dignemini providere cum aliis non obstan. et clausulis ac execut. oport. — fiat de omnibus G. Et quod transeant s. al. lec. — fiat G.

Item suppl. quat. examen absencium dignemini ad partes committere. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XVI kal. sept. a. 8¹⁾. [31, 254–255 v.]

¹⁾ Ferner erbittet Erzbischof Vromoldus kirchliche Benefizien für Eghardus de Basdow Camin. dioc., Volradus Luttekenborch Camin. dioc., Hermannus de Warendorp Bremen dioc., Otto natus Wedekindi de Monte Hildesemen. dioc., Martinus de Golnow Zwerin. dioc., Johannes Cruse Colonien. dioc., Georgius de Bursa Tornacen. dioc., Henricus Stunen (?) Lubicen. dioc., Conradus de Querverden (?) Osnaburgen. dioc., Conradus de Wys Colonien. dioc. Für Johannes Cruse reichte der Erzbischof später eine zweite Supplik ein, genehmigt 22. Oktober 1360. [Suppl. 31, 320 v.] Über Eghardus de Basdow vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 43; XVI, 12; ferner Camin. Urk. nr. 82–83.

1360 Aug. 17.

Rotulus] Suppl. S. V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigensis

Item suppl. quat. dilecto suo Eghardo de Basdow, negociorum suorum gestori, qui in iure canonico studuit, de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, ad collationem etc. prepositi, decani et capituli ecclesie Coloniensis communiter vel divisim spectante, dignemini providere; non obstan., quod eidem de canonicatu et prebenda ecclesie Colbergensis ac parrochiali ecclesia in lu (?) Caminen. et Verden. dioc. auctoritate literarum e. S. sit provisum, quorum possessionem nondum extitit assecutus, cum non obstan. et clausulis ac execut. oport.

Item suppl. quat. examen absencium dignemini ad partes committere. — fiat G.

Dat. ap. Vill. Avin. dioc. XVI kal. sept. a. 8.

[Suppl. 31, 255 v]

91—96.

1360 Aug. 17.

Supplicat S. V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigensis quod, cum ipse occasione litis et cause quas ipse et predecessores sui habuerunt in curia S. V. contra magistrum et fratres ordinis beate Marie Theotonichorum in Lyvonia etc.

extra] Item cum civitas Rigen. dicto archiepiscopo et ecclesie Rigen. per dominum Florentinum cardinalem, in causa, quam habuit cum magistro et fratribus predictis in Lyvonia, qui dictam civitatem longo [!] tempore de facto tenuerunt occupatam, adiudicata sit in spiritualibus et temporalibus pleno iure, et dicti magister et fratres proconsules, consules, cives et homines dicte civitatis ac vasallos eiusdem ecclesie ad prestandum ipsis juramentum fidelitatis de facto compulerint, timeatque quod obstante juramento predicto per prefatos proconsules, consules, cives et homines eis prestito non possit apprehendere et habere possessionem civitatis predicte, supplicat quatenus dignemini committere alicui vel aliquibus personis ydoneis, ut eos a juramento huiusmodi absolvant, ac eisdem proconsulibus, consulibus, civibus et hominibus ac vassallis eiusdem ecclesie mandare, ut dicto archiepiscopo et ecclesie obediant parent et intendant tamquam eorum vero domino in spiritualibus et temporalibus, cum clausulis consuetis, si et prout iustum fuerit. — fiat G.

92 extra] Item significant S. V. prepositus et capitulum ecclesie Rigensis quod bone memorie Nicolaus episcopus Rigen., et Johannes archiepiscopus Rigen., nonnulla

de bonis ad eorum mensam spectantibus eisdem preposito et capitulo, propter indigencias, quas paciebantur, donaverunt et assignaverunt, et quedam in feudum concesserunt, que dicti prepositus et capitulum, vigore donacionum et concessionum huiusmodi, per XL annos et ultra tenuerunt et possederunt, prout tenent et possident pacifice et quiete, et premissa eciam omnia per dominum Vromoldum nunc archiepiscopum Rigen. de novo, quantum in eo fuerat, confirmata fuerunt, prout in litteris patentibus dictorum dominorum episcopi et archiepiscoporum plenius continetur. Supplicat igitur iidem prepositus et capitulum supradicti quatenus premissa omnia cum insercione tenorum dictarum litterarum dignemini ex certa sciencia confirmare, supplentes omnem defectum si quis fuerit in eisdem. — Exhibeantur in cancellaria, et si rationabiles fuerint, confirmentur G.

93. extra] Item supplicat dictus archiepiscopus, quatenus sibi ac preposito et capitulo ecclesie Rigen. concedere dignemini conservatores ad quinquennium in forma concilii Viennen. — fiat G.

94. extra] Item dignemini concedere quadraginta personis, quas duxerit nominandas in cancellaria S. V., absolucionem plenariam in mortis articulo, ut in forma. — fiat G.

95. extra] Item quatenus dignemini concedere omnibus visitantibus ecclesiam Rigen. causa devocionis in resurrectionis, ascensionis, penthecostes, nativitatis sancti Johannis Baptiste, nativitatis, assumptionis, purificationis et annunciacionis beate Marie virginis, nativitatis Domini, omnium apostolorum et sancte crucis, beate Marie Magdalene, Catherine, Barbare, et Dorothee virginum, undecim milium virginum, beatarum Anne et Elizabeth festivitatis, duos annos et duas quadragenas ut in forma. — fiat G.

96. extra] Item dignemini concedere omnibus manus porrigentibus adiutrices ad fabricam dicte ecclesie duos annos et duas quadragenas. — fiat G.

Et quod transeant sine alia lectione. — fiat G.

Dat. ap. Villamnovam Avin. dioc. XVI kal. septembr. anno octavo ¹⁾.

[31. 256 - 256^v]

¹⁾ vgl. L. U. B. 2 nr. 973, 974; 6 n. 2868. — Theiner I nr. 810.

97--98.

1360 Sept. 28.

Suppl. S. V. devota creatura vestra Vromoldus archiepiscopus Rigen., quat. cum alias e. S. V. supplicaverit, quat. Woldemaro de Rosi ¹⁾, nepoti suo, canonico Osilien.,

de prebenda maiori ipsius ecclesie ac dignitate personatu vel officio cum cura vel sine cura vacante vel vacatura dignemini providere et per vos cancellata fuerit „ad quam, quem, vel quod quis per electionem assumi consuevit“. Suppl. idem archiepiscopus quat. litteras super ipsa supplicatione secundum quod petitum fuerat dignemini mandare expediri, premissa cancellatura non obstan., seu quod idem Woldemarus canonicatum et minorem prebendam eiusdem ecclesie [ac canonicatum et prebendam minorem et prebendam eiusdem ecclesie]²⁾ ac canonicatum et prebendam ecclesie Tarbaten. obtinet, et cum aliis non obstan. et clausulis oport. — fiat G.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 86.

²⁾ Diese Worte sind durchstrichen; der Rand trägt den Vermerk: error scriptoris. Der andere Rand trägt die Notiz: mandantur littere expediri.

98. Item cum S. V. ad ipsius archiepiscopi supplicationem Thiderico Vresen¹⁾ de beneficio ecclesiastico sine cura spectante ad collacionem etc. episcopi prepositi decani et capituli communiter vel divisim ecclesie Osilien. providerit et per errorem non fuerit petitum de beneficio cum cura, dignetur S. V. mandare apponi in litteris super hoc conficiendis de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, ac si in ipsa supplicatione apponitur²⁾ fuisse³⁾, non obstan. quod canonicatum et prebendam minorem Tarbaten. et canonicatum et prebendam Revalien. ecclesiarum obtinet et cum aliis non obstan. et clausulis ac execut. oport. — fiat de presenti data G.³⁾.

Dat. Avin. III kal. oct. a. 8.

[31, 300]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 87.

²⁾—²⁾ Muss heissen: appositum fuisset.

³⁾ Randnotiz: mandatur ut supra. Es folgt eine dritte Supplik für Martinus de Golnowe scolasticus et canonicus Zwerin. ecclesie.

99 – 100.

1360 Okt. 11.

extra] Suppl. S. V. devotus orator vester frater Winricus de Knyprode magister generalis hospitalis beate Marie Theonicorum Jerosolim., quod cum dominus Alexander predecessor vester preceptoribus et fratribus universis dicti hospitalis in partibus Livonie constitutis, vere penitentibus et confessis, quamdiu in servicio fidei in eisdem partibus manerent, illam veniam peccatorum concesserit, que transeuntibus in terre sancte subsidium a sede apostolica in generali concilio concessa [est], quat. ipsi magistro ac preceptoribus, comme[n]dat[oribus] et fratribus dicti hospitalis, in partibus Prucie constitutis, in quibus pro huiusmodi fidei negocio multos subeunt labores

et expensas, dum inibi fuerint in huiusmodi negocio, dignemini similem indulgenciam concedere.

Exibeatur in cancellaria, et si rationabilis fuerit, confirmetur vel concedat[ur] G.

100. extra. de altare portatili¹⁾) Item suppl. eidem S. V. quat., cum ipse ac preceptores et fratres dicti hospitalis parcium Pruscie et Livonie pro defensione et exaltacione ac incremento fidei catholice cum exercitibus suis expediciones armorum contra infideles scismaticos et paganos duxerint faciendas, non possint presertim yemali tempore, quo dies fiunt in illis partibus nimis breves, et expediciones maiores frequencius fieri consueverunt, ortum diei pro audienda missa propter itineris et more pericula expectare, viginti preceptoribus dicti hospitalis parcium predictarum, propriis utentibus banderiis seu vexillis, ut in expedicionibus huiusmodi possint in locis congruentibus et honestis missas per proprios vel alios ydoneos sacerdotes, eciam antequam illucescat dies, circa tamen diurnam lucem, cum qualitas negociorum pro tempore ingruentium id exegerit, coram se et in altari portatili facere celebrari concedere dignemini c. cl. oport. — fiat si sit ita G.

Dat. Avin. V id. octobr. a. 8.

[31, 310 v.]

¹⁾ vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 83—84. — vgl. ferner Cod. dipl. Warmien. III nr. 639: Päpstl. Bulle, Montefiascone, August und September 1368. Der Papst gestattet den Gebietigern, wenn sie sich auf Kriegsreisen eigener Banner bedienen, durch Priester antequam illucescat dies, circa tamen diurnam lucem die Messe lesen zu lassen und sich dabei eines altare portatile zu bedienen. — vgl. auch Voigt Cod. Dipl. Pruss. III nr. 96.

101.

1360 Okt. 11.

Rotulus] Suppl. S. V. devotus orator vester frater Henricus Brunner, procurator generalis hospitalis beate Marie Theonicorum Jerosolimitani . . .

Item quat. dilecto suo, familiari suo Nicolao Kalis¹⁾) de simili beneficio spectante ad collacionem etc. decani et capituli ecclesie sancti Andree Colonien. dignemini providere; non obstan. quod de canonicatu et prebenda minori ecclesie Tarbaten. sibi extitit visum. — fiat G. Et quod transeant s. al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. V id. oct. a. 8.

[31, 309 v.]

¹⁾ Suppl. nr. 14, 116. — vgl. Avign. Quell. zur Gesch. d. Ordensl. nr. 81, 72 u. 12. — Cod. Dipl. Warmien. II nr. 452: Päpstl. Provisionsbulle (19. April 1371). — Schmidt-Kehr II nr. 1170: Gregor XI. beauftragt den Propst von U. L. Frauen in Magdeburg, den Archidiakonus von Quedlinburg und den Dekan von S. Agricoli, den Nicolaus Kalis can. Warmien. in das Kanonikat in Hildesheim und das Archidiakonat von Stöckheim einzuführen, die der † Bernard von Hardenberg gegen die Koustitution Execrabilis zugleich mit der Propstei von S. Crucis gehabt hat (Villeneuve 16. März 1374).

102.

1361 April 27.

Suppl. S. V. devotus filius vester Albertus Sterche
fmiles — — —

Item suppl. e. S. idem miles quat. in personam dilecti amiliaris sui Ludolphi Kerchof¹⁾, clerici Tarbaten., gratiam specialem facientes de beneficio ecclesiastico sine cura, spectante communiter vel divisim ad collationem episcopi ecclesie Tarbaten., vacante vel vacaturo, sive in ecclesia vel dioc. existat, eciam si canonicatus minoris prebende in eadem ecclesia existat, eidem misericorditer dignemini providere cum acceptacione etc. et ceteris non obstan. etc. — fiat de omnibus non cancellatis G. Et sine al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. V kal. maii a. 9.

[32, 37]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 41.

103—104.

1361 Sept. 25.

Rotulus confirmacionum Allemannorum.

pro ca.] Item pater sanctissime. Cum devotus vester Thidericus Vreze¹⁾, canonicus Tarbaten. minori prebenda prebendatus, mediam prebendam ipsius ecclesie, in qua maiores medie et minores prebende existunt, ex eo vacantem, quod Johannes Vonendorp [?]²⁾ ipsius ecclesie canonicus dictam mediam prebendam obtinens quandam maiorem prebendam ipsius ecclesie per eum optatam extitit pacifice assecutus, optaverit et dubitet dictam mediam prebendam, que per plures annos vacavit, fore devolutam seu reservatam, suppl. idem Thidericus quat. optacionem per eum de dicta media prebenda factam dignemini premissis non obstan. confirmare, vel sibi de ea de novo providere; non obstan. quod canonicatum et prebendam ecclesie Revalien. obtinet et beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura in ecclesia Osilien. auctoritate litterarum vestrarum expectat et cum ceteris non obstan. et clausulis oport.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 81, 87, 98.

²⁾ Wohl Warendorp, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 133.

104. pro ca.] Item quat. acceptacionem factam nomine Johannis Weyen¹⁾ presbiteri Tarbaten. dioc. de canonicatu et minori prebenda ecclesie Tarbaten. vigore litterarum S. V., per quas beneficium ecclesiasticum sine cura, spectans ad collationem etc. prepositi decani et capituli dicte ecclesie Tarbaten. expectabat, vacans ex eo quod Woldemarus de Rosen²⁾ dicte ecclesie canonicus dictam minorem prebendam in ipsa ecclesia obtinens vigore litterarum apostolicarum mediam prebendam ipsius ecclesie pacifice extitit assecutus, dignemini

reservacionibus et quibuscumque aliis non obstan., confirmare vel sibi de eis de novo providere, cum aliis non obstan. et clausulis oport.

fol 237 v. Sanctissime pater, dignemini omnes predictas supplicaciones non cancellatas signare et prout petitur mandare expediri, nisi fuerit alteri ius quesitum. — fiat G. Et sine lec. — fiat G.

Dat. Avin. VII kal. oct. a. 9.

[33, 235 v]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 88.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 97. — Fol. 220, anno 1361 Sept. 24, bittet der Erzbischof von Riga, den Arnoldus Stecke mit einem Kanonikat Leodien. dioc. zu providieren. Berlière, Suppliques d'Innocent VI, Rome 1911, p. 725.

105—106.

1361 Okt. 30.

subrogacio. pro ca.] Suppl. S. V. devota vestra creatura Vromoldus archiepiscopus Rigen. quod cum e. S. causam, quam quondam Johannes Guillaberti¹⁾, asserens se decanatum²⁾ ecclesie Tarbaten., contra Nicholaum de Tysenhusen³⁾, nepotem suum, cui de dicto decanatu auctoritate litterarum apostolicorum fuerat provisum et per annos aliquos tenuerat, prout tenet, super dicto decanatu movere intendebat, domino Symoni de Sudbiria, auditori camere vestri palatii, ad ipsius Johannis instanciam, non obstan. quod causa non esset devoluta, audiendi commiserit et sine debito terminandi esse cum potestate citandi ad partes, idemque Jo. citacione decreta apud sedem apostolicam decesserit, quat. dictum Nicholaum in omni iure et ad omne ius, quod predicto Johanni in dicto de⁴⁾ canonicatu⁴⁾ quomodolibet competebat, dignemini subrogare, et sibi de dicto decanatu providere; non obstan. premissis seu quod canonicatum et prebendam dicte ecclesie obtinet, eciam quod nuper sibi de canonicatu et prebenda ecclesie Osilien., quorum possessionem non habet, auctoritate apostolica est provisum et cum ceteris non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat G.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 40, 107, 111, 115. — ²⁾ ? l.: decanum. — ³⁾ vgl. Suppl. nr. 79. — ⁴⁾ l.: decanatu.

106. pro ca. subrogacio] Item suppl. e. S. idem archiepiscopus, quod cum e. S. causam, quam quondam Johannes Guillaberti, asserens se canonicatum¹⁾ ecclesie Tarbaten. sibi per fel. rec. dominum Clementem papam VI^{tum} de canonicatu et prebenda ipsius ecclesie fore provisum, contra reverendum patrem episcopum et venerabiles viros

prepositum decanum canonicos et capitulum Tarbaten. super dictis canonicatu et prebenda movere intendebat, domino Symoni de Sudbiria, auditori causarum vestri palatii, ad ipsius Johannis instanciam, non obstan. quod causa esset devoluta, audiendi commiserit et sine debito terminandi esse cum potestate citandi ad partes, idemque Johannes citacione decreta apud sedem apostolicam decesserit, quat. dilectum suum Thidericum de Hamme²⁾ magistrum in artibus, qui in iure canonico studuit, in omni iure et ad omne ius, quod predicto Johanni in dictis canonicatu et prebenda quomodolibet competebat, dignemini subrogare et sibi de dictis canonicatu et prebenda misericorditer providere; non obstan. quod parrochiam ecclesiam in Wenden.³⁾ Tarbaten. dioc. noscitur obtinere, cum ceteris non obstan. et clausulis ac execut. oport. — fiat G. S. al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. III kal. nov. a. 9.

[33, 247 v.]

1) ? l.: canonicum. — 2) vgl. Suppl. nr. 16. — 3) l.: Wendau.

107.

1361 Dez. 24.

Rotulus confirmacionum.

Sanctissime pater.

pro ca.] Item dignemini Godfridum Warendorf¹⁾, canonicum Tarbaten., in iure et ad jus, quod quondam Johanni dicto Guillaberti²⁾, in curia defuncto, canonico³⁾ dicte ecclesie et insuper maiori prebenda ipsius ecclesie competiit seu competere poterat quovis modo, necnon in causa, quam idem Johannes contra capitulum dicte ecclesie et detentores ipsius prebende movere intendebat, misericorditer subrogare, vel de dicta prebenda eidem G. providere; non obstante quod canonicatum et prebendam ecclesie Lubicen. obtinet et mediam prebendam dicte ecclesie Tarbaten. paratus est dimittere, quam primum etc. Cum non obstan. et clausulis oportunis.

fol. 320. Dignetur S. V. omnes et singulas supradictas supplicaciones etc. — — — fiat G. Sine al. lec. — fiat G.

Dat. Avin. IX kal. ian. a. 9.

[33, 319 v.]

1) vgl. Suppl. nr. 111–112, 115; ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 133.

2) vgl. Suppl. nr. 105–106, 111, 115; ferner Arbusow, Livl. Geistl. IX, 11; XVI, 73. — 3) l.: [in] canonic[atu].

108–110.

1363 März 3.

Rotulus confirmacionum Alamannorum de tempore domini Innocentii.

pro ca.] Item significat Henricus de Velde¹⁾, quod nuper vigore gracie, de canonicatu sub expectacione prebende

maioris ecclesie Tarbaten. sibi per S. V. facte, canonicatum et prebendam maiorem ipsius ecclesie per mortem quondam Gherhardi de Vifhusen²⁾ vacantes acceptavit, extra Romanam curiam defuncti, sibi de eis obtinuerit provider[i] ipsorumque possessionem pacificam extitit assecutus et dubitet dictos canonicatum et prebendam fore reservatos seu devolutos. Suppl. e. S. V. quat. acceptacionem et provisionem predictas premissis non obstan. dignemini confirmare vel sibi de eis de novo providere. Cum aliis non obstan. et clausulis oport.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 83 u. 116.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 50 u. 57.

109 pro ca.] Item supplicavit Gerwinus Udonis¹⁾ quat. collacionem et provisionem auctoritate ordinaria de perpetua vicaria in ecclesia Tarbaten. sibi factam, quam dubitat reservatam seu devolutam [fore], premissis non obstan. dignemini confirmare vel de novo providere etc.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 146.

110. pro ca.] Item collacionem et provisionem factas auctoritate ordinaria Woldemaro de Rosis¹⁾ canonico Tarbaten. de thesauraria ipsius ecclesie, quam dubitat fore reservatam seu devolutam, premissis non obstan. dignemini confirmare vel de ea sibi providere. Cum clausulis etc.

fol. 100^v. Dignetur S. V. supplicaciones premissas misericorditer exaudire et admittere ac vestra manu beatissima ut petitur signare. — fiat pro omnibus et singulis supradictis non cancellatis et salvis addicionibus et correccionibus et ut petitur B. S. lec. — fiat B.

Dat. Avin. V non. a. i.

[36, 96^v]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 97.

111—112.

1363 April 25.

Rotulus confirmacionum Alamannorum.

Dignetur S. V.

pro ca.] Item cum Gotfrido Wanredorp¹⁾, canonico ecclesie Tarbaten., de prebenda maiore dicte ecclesie [fuerit] per bone memorie dominum Innocentem, tanquam vacante per obitum in curia Romana Johannis Gvuyllaberti²⁾ provi[sum], verum s. p. cum dictus Gotfridus dubitet dictum Johannem collectorem pape fuisse, de quo in supplicacione mentio minime habebatur, suppl. dictus Gotfridus quat. dictam collacionem et provisionem premissis non obstan. dignemini ex certa sciencia

confirmare vel noviter de eisdem providere; non obstan. quod canonicatum et prebendam ecclesie Lubicen. obtinet.

¹⁾ Warendorp; vgl. Suppl. nr. 107, 115, confirmacio 1363 Mai 9. — Dieselbe Supplik mit einigen Abweichungen ist gedr. (nach Suppl. a. I pars 4 fol. 33a) bei H. Hildebrand, Livonica, vornämlich aus dem 13. Jahrhundert, im Vatikanischen Archiv, S. 69 f. nr. 51, zu [1362 Nov. — 1363 Juli 20].

²⁾ vgl. Suppl. nr. 105 — 107, 115.

112. pro ca.] Item cum bo. mem. dominus Innocentius providerit Gotfrido Varendorp de canonicatu et prebenda Tarbaten. ecclesie tanquam de vacantibus per obitum ipsius ecclesie decani), qui super eo cum quodam adversario litigabat, dignemini eundem Gotfridum in omni iure et ad omne ius, quod dicto decano super decanatu competebat, misericorditer subrogare; non obstan. quod canonicatum et prebendam in ecclesia Lubicen. obtinet. Cum clausulis oport.

Dignetur S. V. supplicaciones premissas — — — (vgl. nr. 110). Sed componant cum camera de fructibus male receptis B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VII kal. maii a. 1.

[36, 241 v.- 242]

¹⁾ Joh. Guilaberti.

113.

1363 April 28.

Suppl. S. V. devotus orator vester [Henr. Brunner] procurator ordinis beate Marie Theutonicorum . . .

Item quat. dilecto suo Nicholao Goldeneri¹⁾, qui studuit in artibus et scolas rexit literarum, de canonicatu sub expect. maioris prebende eccl. Tarbaten., in qua maiores medie et minores prebende existunt, dignemini providere; non obst. consuet. vel stat. dicte eccl., quibus caveri dicitur, quod nullus inibi maiorem prebendam assequi valeat, nisi per minores et medias gradatim ascendat, seu quod beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura, spectans ad collacionem etc. episcopi Pomezanien. in forma communi pauperum expectat, quod sibi ex certa sciencia dignemini reservare cum cl. oport. — fiat, et dimitte expectationem B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. IV kal. maii a. 1.

[36, 206]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 153.

114.

1363 April 28.

Rotulus presentatus per Nicolaum episcopum Tusculanum cardinalem de beneficiis vacantibus pro clericis remotarum partium Alamannie iuxta commissionem S. V.

Suppl. S. V. infrascripti clerici parum aut nihil beneficiati . . .
 pro ca.] Item Nicholao Crumvater ¹⁾ clerico Sannensis ²⁾
 dioc. de parrochiali ecclesia in Kokehusen Rigen. dioc.,
 vacante ex eo quod Hinricus dictus de Campo infra tempus
 a iure statutum ad sacros ordines non promotus detinuit et
 detineat occupatam seu quod expectationem in forma communi
 impetraverit, cui paratus est renunciare, cum etc., et cum aliis
 non obstan. ut supra.

fol. 239. fiat pro omnibus et singulis non cancellatis et
 ut petitur, salvis additionibus et detractationibus B. Et postquam
 assecuti fuerint beneficium vigore graciaram in presenti rotulo
 contentarum, cessent et sint casse gracie eis facte primo,
 prout etiam de iure sunt in forma pauperum. Si autem virtute
 gracie eis facte primo in quacumque forma beneficium assecuti
 fuerint, careant gratiis in hoc rotulo factis. B. Et s. al. lec. —
 fiat B.

Dat. Avin. IV kal. maii a. 1.

[36, 229]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 50, wo ein Johannes Crumvater
 Varm. d. erwähnt wird, der 1361 notarius, 1383 can. Tarbat. et Osil. ist.

²⁾ Vielleicht ist Varmiensis gemeint, da der Rotulus mehrere Suppliken
 für ermländische Geistliche enthält: Johannes Jordan, Theodoricus Gozcop,
 vgl. Avign. Quell. zur Gesch. d. Ordensl. nr. 99—101.

115.

1363 Mai 9.

Rotulus confirmacionum Alamannorum.

pro ca.] Item cum fel. rec. dominus Innocentius papa VI
 predecessor vester Godfrido Warendorp ¹⁾ de canonicatu
 et prebenda ecclesie Tarbaten. vacantibus per mortem
 Johannis Gwillaberti in Romana curia defuncti providerit et
 idem Gotfridus timeat dictum Johannem collectorem camere
 apostolice tempore obitus sui et ante fuisse, de quo in
 supplicacione ipsius G. mencio minime habebatur, suppl. S. V.
 idem Godfridus quat. provisionem huiusmodi domini Innocentii
 premissis non obstan. dignemini ratam et gratam habere et
 ex certa sciencia confirmare vel sibi de novo providere; non
 obstan. quod in ecclesia Lubicen. canonicatum et prebendam
 obtineat, cum ceteris non obstan. et clausulis oport.

fol. 33^v. Dignetur S. V. supplicaciones etc. — — — —
 [cf. nr. 110] B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VII id. maii a. 1.

[37, 33]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 107, 111—112. — vgl. Kirsch, Kollektorien p. 394:
 1364. Die 5^a dicti mensis septembris. Cum dominus Godefridus Warendorp,
 decanus ecclesie Tarbatensis in provincia Rigensi, dudum pro fructibus qui
 debebantur condam Johanni Guilaberti, decano dicte ecclesie in Romana

curia defuncto, ante eius obitum sedi apostolice reservatis ad eundem condam dominum Johannem ratione decanatus et prebende dicte ecclesie spectantibus, quos quidem fructus prefatus dominus Gotfridus nunc decanus prebendatus ipsius ecclesie a camera apostolica emit et de ipsis cum eadem composuit et finavit in 400 flor. auri ponderis camere per ipsum solvendis in certis terminis, prout in instrumento per dominum Johannem Palaysini notarium dicte camere super hiis recepto plenius continetur, prefatus quoque dominus Gotfridus in deductionem dicte summe et pro termino festi pentecostes proxime preteriti iuxta dilationem sibi per cameram predictam concessam manualiter die qua supra solvit et assignavit 150 flor. camere.

116.

1363 Juni 9.

[Rotulus]

Rotulus presentatus per Nicolaum Tusculanum episcopum cardinalem pro infrascriptis clericis de diversis diocesibus Alemannie iuxta commissionem S. V.

Suppl. S. V. devoti vestri clerici infrascripti quat. eis et cuilibet ipsorum spec. grac. facientes de infrascriptis beneficiis vacantibus dignemini misericorditer providere c. omnibus non obst. et cl. ac execut. ut in forma.

pro ca.] Item Nicolao Kalis¹⁾ bacalario in artibus, qui per quatuor annos studio Parisien. et pluribus annis aliis studiis studendo adhesit, de parrochiali ecclesia in Kokenhusen Rigen. dioc. vacante ex eo, quod Henricus de Velde²⁾, canonicus maiore prebenda prebendatus ecclesie Tarbaten., eam pacifice assecutus ultra annum tenuit, ad sacerdocium non promotus dispensacione canonica non obtenta; non obstant. quod canonicatum et prebendam minorem ecclesie Tarbaten. noscitur obtinere cum ceteris ut supra. — fiat de omnibus et singulis supradictis non cancellatis, salvis addicionibus et detraccionibus B. Item quod transeat s. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. V id. iun. a. 1.

[37, 101]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 14, 101. Die Supplik vom 11. Okt. 1360 hatte bisher keinen Erfolg gehabt.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 84 u. 108.

117.

1363 Juni 10.

Rotulus presentatus per dominum Tusculanum cardinalem de expectacionibus.

Suppl. S. V. infrascripti pauperes clerici de diversis partibus Alamannie quat. eis et cuilibet eorum de infrascriptis petitionibus dignemini gratiam facere specialem cum acceptacione inhibicione reservacione decreto et clausula anteferri et execut. ut in forma.

Item in eadem forma Theoderico Crudener¹⁾ clerico Rigen. dioc. de beneficio etc. ad collacionem etc. archiepiscopi

Rigen. cum clausulis ut supra, non tamen in cathedrali. fiat pro omnibus et singulis supradictis non cancellatis, salvis addicionibus et detractionibus B. Et s. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. IV id. iun. a. 1.

[37, 142]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 50.

118.

1363 Juli 29.

pro ca.] Suppl. S. V. devota creatura vestra Conradus electus Osiliensis, quat. sibi in personam Ludolfi¹⁾ dicti de Flandria, consocii sui, in utroque iure periti, specialem gratiam facientes de prebenda et decanatu ecclesie Osiliensis, breviter vacaturis per promocionem per S. V. factam de ipso electo ad dictam ecclesiam Osiliensem et munus consecracionis eidem electo impendendum, cuius decanatus fructus etc. 16 flor. auri secundum communem extimacionem valorem annum non excedunt, sibi conferend[as] donacioni apostolice dignemini reservare, et si nunc vacant, dignemini providere. Non obstan. quod idem Ludolfus in eadem Osiliensi ac Soldinensi et Stetinensi ecclesiis canonicatus et prebendas ac porcionem parrochiam ecclesie beate Marie in Wesle²⁾ per duos rectores solite gubernari Lincopen. et Caminen. dioc. obtinet, pro qua prebenda Osiliensi in curia S. V. litigare noscitur, quam prebendam ac porcionem predictas dimittere ac iuri sibi in dicta prebenda, ut prefertur, vacatura vel vacante competenti cedere est paratus. Et cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut. — fiat et ultra predictam dimitte aliam prebendam B. Et quod trans. s. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. IV kal. aug. a. 1.

[37, 227 v]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII; 76; X, 49; Suppl. nr. 130; Camin. Urk. nr. 119.

²⁾ Wefle.

119—123.

1363 Juli 31.

[Rotulus] Pro episcopo Osilien.

Suppl. S. V. devota creatura vestra Conradus episcopus Osilien. in finibus mundi situs inter neophitos et scismaticos quat. sibi in personam dilecti sui capellani Petri de Waldele¹⁾, canonici ipsius ecclesie Osilien., in qua medie et maiores prebende existunt, specialem gratiam facientes de prebenda maiori ipsius ecclesie si vacat ad presens vel cum vacaverit cum acceptacione etc. dignemini providere, non obstan. quod idem Petrus mediam prebendam inibi et parrochiam in Waldele Osilien. dioc., quam tempore apostasie neophitorum illarum partium miserabiliter destructam de proprio patrimonio solemniter reedificavit et reformavit, noscitur obtinere,

quam mediam prebendam postquam maiorem fuerit pacifice assecutus, paratus est dimittere, et cum aliis non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat B.

¹⁾ Wohl Woldele; vgl. Suppl. nr. 28 (P. de Werslo al. Loyteke).

120. Item suppl. quat. sibi in personam dilecti capellani sui Hermanni Verdelexe¹⁾ presbiteri dicte ecclesie specialem gratiam facientes de canonicatu sub expectatione maioris prebende ecclesie Osiliensis, in qua medie et maiores existunt, cum acceptacione etc. dignemini providere; non obstan. quod idem parrochiale in persona eiusdem dioc. noscitur obtinere, quam post adeptacionem pacifice possessionis dicte maioris prebende dimittere paratus est, et cum aliis non obstan. et clausulis oport. etc. — fiat B.

¹⁾ Wohl Vredebeke zu lesen; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. VIII, 78, wo die Lesung Vredelexe korrigiert ist. — Theiner I nr. 837: Päpstl. Provisionsbulle.

121. extra] Item suppl. quat. sibi, ut usque numerum quinquaginta personarum, qui manus in personas ecclesiasticas iniecerint violentas illarum partium usque ad efusionem sanguinis, eciam si per iuris ignoranciam aliqui eorum divina celebrassent, in forma ecclesie absolvere et dispensare super irregularitate valeat, auctoritate apostolica dignemini indulgere. — fiat de XXX B.

122. extra] Item suppl. idem cum ecclesia inter neophitos et circa fines mundi constituta sit indigeatque propterea pro augmento fidei catholice graciis et indulgenciis apostolicis, quat. omnibus vere penitentibus et confessis, qui ecclesiam suam predictam in die beatorum Johannis Baptiste et Evangeliste ac natiuitatis domini nostri Jesu Christi, resurrectionis, penthecostes, omnium sanctorum ac festiuitatibus beate Marie virginis et per octavas dictarum festiuitatum devote visitauerint et eciam illis, qui ad constructionem et conservacionem eiusdem ecclesie manus porrexerint adiutrices, aliquas indulgencias, de quibus S. V. placuerit, dignemini misericorditer elargiri. — fiat de anno et quadragesima.

123. Item suppl. quat. dilecto clerico suo Johanni Loitoke¹⁾ similem gratiam facientes de beneficio ecclesiastico sine cura spectante ad collacionem ipsius episcopi si vacat vel cum vacaverit cum acceptacione etc. dignemini providere usque

ad valorem XV march. secundum taxationem decime et cum alias non obstan. et clausulis oport. ac execut. — fiat B. Et quod transeant s. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. II kal. aug. a. 1. [37, 236]

1) Wohl Loyteke, vgl. Suppl 28, 129.

124—125.

1363 Aug. 22.

Rotulus beneficiorum vacantium de mense augusti: Terbaten. pro ca.] Item suppl. S. V. devotus vester Johannes natus Johannis nati Arnoldi Vrese, clericus Terbaten. dioc., quat. sibi specialem gratiam facientes de capella sancti Michaelis in castro Odempe sita dicte Tarbaten. dioc., cuius fructus etc. XVIII marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuatim non excedunt, ex eo vacante, quod Johannes de Vifhusen dictam capellam obtinens canonicatum et prebendam ac scolastriam dicte ecclesie Tarbaten. auctoritate litterarum apostolicarum sibi collatas pacifice extitit assecutus, quam se dictus Johannes adepta possessione pacifica dictorum canonicatus prebende ac scolastrie sponte se obtulit dimissurum, eidem Johanni dignemini misericorditer providere, cum omnibus non obstan. et clausulis ut supra.

125. Osilien.

pro ca.] Item suppl. S. V. devotus vester Jacobus Hapezelle¹⁾ clericus Terbaten. dioc. quat. sibi de perpetua vicaria sancte Marie ecclesie Osilien. ex eo vacante, quod Rotgherus Olrici²⁾ dictam vicariam obtinens canonicatum et prebendam dicte ecclesie Osilien. auctoritate litterarum apostolicarum sibi collatas extitit pacifice assecutus, cuius fructus etc. XVIII marcharum argenti secundum taxationem decime valorem annuatim non excedunt, seu [si] alias quovismodo vacet, dignemini misericorditer providere; non obstan. quod perpetuam vicariam in ecclesia sancti Thome in Antiqua Perona³⁾ Osilien. dioc. noscitur obtinere, quam paratus est dimittere, dum etc., cum clausulis ut supra. — fiat pro omnibus et singulis supradictis non cancellatis B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. XI kal. sept. a. 1.

[38, 90v]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 13; XVI, 76.

²⁾ vgl. Suppl. nr. 59.

³⁾ Alt-Pernau.

126.

1363 Aug. 31.

Rotulus permutacionum et renunciacionum.

Pater Sanctissime . . .

Renunciaciones simplices.

pro ca.] Item dudum ecclesia parrochialis beate Marie virginis Tarbatensis, ad collacionem decani et capituli ecclesie Tarbatensis spectans, per episcopum ejusdem ecclesie Tarbatensis suo capitulo Tarbatensi contra Clementis „Si una de re. ecclesie non alie.“ extitit incorporata¹⁾, occasione cujus Meynardus Morneweich (?)²⁾ canonicus ipsius ecclesie tenet et tenuit ex parte capituli occupatam; quare supplicat S. V. Michael Hildeslien clericus quatenus sibi de parrochiali ecclesia predicta X marchas argenti secundum taxationem decime valorem annum non excedente secundum premissa vel alias quovismodo vacante misericorditer dignemini providere; non obstante, quod vicariam perpetuam in ecclesia sancti Nicolai in Sundis Zwerinensis diocesis, cui se renunciare paratus, obtinet; cum non obstantibus et clausulis oportunis in forma.

Dignetur S. V. supplicaciones etc. — — — B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. II kal. sept. a. 1.

[38, 181v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 139.

²⁾ Morneweg; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 72.

127.

1363 Aug. 31.

Rotulus confirmacionum Alamannorum]
Sanctissime Pater.

pro ca.] Item suppl. Johannes Soye¹⁾ canonicus prebendatus ecclesie Tharbaten. quat. ipsos canonicatum et prebendam, quos pacifice tenet et possidet, etiam si eorum collatio quomodolibet ad sedem apostolicam pertineat, dignemini ex certa sciencia confirmare vel sibi de eisdem noviter providere, cum non obstan. aliis et clausulis oport.

Dignetur S. V. supplicaciones — — — B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. II kal. sept. a. 1.

[38, 237]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 112; XVI, 198.

128 — 129.

1363 Sept. 28.

extra] Significat S. V. devotus orator vester Winricus de Knyprode magister generalis hospitalis beate Marie Theotonorum quod alias sancte memorie Alexander predecessor vester universis . . . episcopis parcium Prussie mandavit, ut omnibus feudatariis et subditis suis in expedicionibus contra paganos illarum parcium cum fratribus dicti hospitalis beate Marie Theotonorum, quodcumque necessarium fuerit, sine aliqua difficultate procederent viriliter et potenter et fratres

eosdem juxta proprias facultates iuvare studerent pro faciendis contra insultus hostium eorumdem municionibus oportunis firmiter iniungerent, presertim cum de se ipsis a discrimine eorum preservandis ageretur, prout in litteris dicti predecessoris plenius continetur, quas hic pro expressis habere dignemini. Quare supplicat dicti magistri et fratres quat. universis archiepiscopo et episcopis parcium Livonie simile mandatum facere dignemini, ut dicti fratres paganis illarum parcium viriliter resistere ac fidem christianam et cultum divinum in illis partibus magis possint dilatare. Exhibe dictum privilegium in cancellaria et fiat etc. G.

129. extra] Item cum idem predecessor vester preceptoribus et fratribus universis dicti hospitalis in partibus Livonie constitutis vere penitentibus et confessis, quamdiu in servicio fidei in eisdem partibus manerent, illam veniam peccatorum concesserit, que transeuntibus in subsidium terre sancte a sede apostolica in generali concilio est concessa, suppl. idem magister quat. dignemini ipsis magistro et fratribus, qui sunt et erunt pro tempore dicti hospitalis in partibus Pruscie constituti, in quibus pro huiusmodi fidei negotio inultos subeunt labores et expensas, dum inibi fuerint in huiusmodi fidei negotio, similem indulgentiam concedere. — fiat ad X annos de morientibus in bello vel eciam de vulneratis, si ex eisdem vulneribus moriantur B. Et quod tr. s. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. IV kal. oct. a. 1.

[38, 168—168 v.]

130.

1363 Okt. 25.

Suppl. S. V. devotus vester Ludolphus de Flandria¹⁾, decanus ecclesie Osiliensis, in utroque iure peritus, quat. sibi de prebenda maiori ipsius ecclesie, in qua maiores, medie et minores prebende existunt, vacante vel vacatura dignemini providere. Non obstan., quod idem inibi maiorem prebendam tenet in lite et quod sibi de decanatu ac prebenda media dicte ecclesie, quorum possessionem nondum est adeptus, auctoritate apostolica est provisum, et quod Soldinensis et Stetinensis ecclesiarum Caminen. dioc. canonicatus et prebendas noscitur obtinere, quas litigiosam et ius, quod sibi competit in eadem, et media[m], si eas adeptus fuerit, prebendas predictas ac canonicatum et prebendam ecclesie Soldinensis predicte paratus est dimittere, cum prebendam maiorem vigore gracie S. V. fuerit assecutus, cum non obstan. et clausulis oportun. — fiat B. Sine al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VIII kal. nov. a. 1.

[38, 214 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 118. — vgl. Camin. Urk. nr. 132.

131—133.

1363 Nov. 14.

Suppl. S. V. Ludolfus Kerkhof¹⁾ clericus Tarbaten. nullum beneficium ecclesiasticum assecutus quat. sibi gratiam facientes de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura spectante ad collacionem etc. episcopi Tarbaten., vacante vel vacaturo, eidem dignemini misericorditer providere cum clausulis oport. — fiat B.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 134. Schon am 27. April 1361 hat er nach Theiner I nr. 816 eine Bulle über ein kirchliches Benefizium erhalten.

132. Suppl. S. V. devotus vester Martinus Schaak) clericus Tarbaten. quat. sibi gratiam facientes de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, vacante vel vacaturo, spectante ad collacionem etc. episcopi Tarbaten., eidem dignemini misericorditer providere cum clausulis oport. — fiat B.

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. XVI, 183.

133. Suppl. S. V. devotus vester Fredericus Lowe clericus Tarbaten. dioc. quat. sibi gratiam facientes de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, vacante vel vacaturo, spectante ad collacionem etc. episcopi Osilien., eidem dignemini misericorditer providere, cum non obstan. et clausulis oport. — fiat B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. XVIII kal. dec. a. 2.

[39, 29v.]

134.

1364 Febr. 8.

Rotulus domini Urgellensis pro Alamannis.

Suppl. S. V. devotus orator vester Ludolfus Kerkhof¹⁾, clericus Tarbaten., qui per maxima pericula maris se ad curiam Romanam per sexcenta miliaria et amplius transtulit cum magnis laboribus et expensis nullumque beneficium ecclesiasticum assecutus, quat. sibi gratiam facientes specialem de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, spectante communiter vel divisim ad collacionem etc. episcopi prepositi decani et capituli ecclesie Tarbaten., si quod vacat ad praesens vel quam primum vacaverit, eciam si in ecclesia cathedrali existat, prebendis canonicalibus dumtaxat exceptis, eidem Ludolfo misericorditer [dignemini] providere cum omnibus non obstan. et clausulis oportunis ac execut. ut in forma.

— fiat pro omnibus et singulis supradictis excepta cancellata et ut petitur B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VI id. febr. a. 2.

[39, 199]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 131. Trotz zweier Suppliken war Ludolfus bisher nicht in den Besitz eines Benefiziums gekommen.

135.

1364 Febr. 27.

Confirmaciones:

pro ca.] Item auctoritate apostolica Conrado dicto Cruczeborch¹⁾ clerico Maguntinensis diocesis de perpetua vicaria in ecclesia Tarbatensi, per mortem Ottonis de Ribbenitce²⁾ qui in monte Pessulano infra duas dietas a civitate Avinionensi diem vite sue clausit extremum tanquam sic ut premittitur vacante, fuit provisum, cujus provisionis vigore eandem vicariam est pacifice assecutus timetque dictus Conradus dictam vicariam alio quam premissis modo vacasse et vacare eumque super hoc posse imposterum molestari. Supplicat S. V. quatenus premissis non obstantibus dignemini hujusmodi provisio ratam habere et gratam et confirmare vel eidem etiam si alio quovis modo quam premissis vacaverit, de novo misericorditer providere cum ceteris non obstantibus et clausulis oportunis etc. — fiat si infra duas dietas etc. et alias si alteri jus quesitum non sit B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. III kal. marc. a. 2.

[40, 9]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 138. — vgl. Arbusow, Livl. Geisl. IX, 50. — Theiner I nr. 815: diese Urkunde ist nach dem 27. Februar 1364 zu datieren.

²⁾ Ribbenitze Zwerin. dioc.

136.

1364 März 1.

Pater Sanctissime, cum fel. rec. Innocentius Papa VI predecessor vester pontificatus sui anno XIII nonas februarii devoto scolari alias Thiderico Vrezon¹⁾ canonico Tarbatensi de canonicatu sub expectatione prebende etiam majoris ipsius ecclesie Tarbatensis, in qua medie et majores prebende existunt, providerit et dicta gracia propter graves captivitatem lesionem et vulneracionem ac incarcerationem in exitu de Romana curia in partibus Alamannie eidem Thiderico illatas suum debitum non potuit sortiri effectum, humillime supplicat eidem S. V. Thidericus prefatus quatenus sibi de canonicatu sub expectatione prebende etiam majoris ipsius ecclesie Tarbatensis dignemini de novo misericorditer providere. Non²⁾ statutis, quibus caveri dicitur, quod nullus in dicta ecclesia prebendam maiorem obtinere possit, nisi de media ad maiorem gradatim ascendat, et quod idem Thidericus super canonicatu et media prebenda ipsius Tarbatensis ecclesie in palacio S. V. litigat ac canonicatum et prebendam ecclesie Revaliensis et parocchiam in Goldenbeke Osiliensis diocesis obtinet, quos canonicatum et prebendam ecclesie Revaliensis et parocchiam predictam paratus est dimittere ac etiam liti et cause renunciare, cum vigore presencium etc., et

cum aliis non obstantibus etc. — fiat B. Sine alia lectione.
— fiat B.

Dat. Avin. kal. marci anno secundo.

[40. 15]

¹⁾ vgl. Suppl. 81, 87, 98, 103.

²⁾ obstan. fehlt.

137.

1364 März 9.

Rotulus familiarium regis Dacie:

Suppl. S. V. Woldemarus Danorum Slavorumque rex, quat. sibi in personas dilectorum familiarium clericorum, militum et servitorum suorum inferius supplicantium gratias facere ipsasque exaudire dignemini, prout petunt ¹⁾:

Item suppl. S. V. predictus Everhardus quat. dilecto suo nepoti Ludero Colver, clerico Caminen. dioc., in artibus provento, qui eciam Parisius in iure canonico per triennium studuit in iure canonico et adhuc actu studet in Romana curia in eodem gratiam facientes specialem canonicatum ecclesie Caminensis eidem conferre dignemini, prebendam vero unam de maioribus eiusdem ecclesie ac eciam dignitatem personatum vel officium cum cura vel sine cura, eciam si ad huiusmodi dignitatem, personatum vel officium consuevit quis per electionem assumi, si que quis vel quod in ecclesia civitatis et dioc. Caminen. vacant ad presens vel cum vacaverint, conferendum eidem L. donacioni apostolice dignemini reservare, non obstan. consuetudinibus et statutis dicte ecclesie, in qua minores et maiores prebende existunt, et praesertim illis, quibus caveri dicitur, quod nullus in ipsa ecclesia maiorem prebendam obtinere valeat, nisi de minori ad maiorem gradatim ascendat, seu quod idem L. scolastriam, canonicatum et prebendam ecclesie Revaliensis ac ecclesiam parrochiam in Jevy ²⁾ Revalien. dioc., quam primum remote ab ecclesia Caminensi, de cuius diocesi idem clericus oriundus existit, pacifice dinoscitur obtinere, que omnia paratus est [dimittere], dum vigore presentis gratie dignitatem personatum vel officium et prebendam, ut premittitur, fuerit assecutus, cum clausulis oport. ut in forma. — fiat ut petitur B.

¹⁾ vgl. Pomm. Jahrb. XI, 162. — Camin. Urk. nr. 140.

²⁾ Jevye.

138. Item Conrado Cruzeborch ¹⁾ clerico Maguntin. dioc. de beneficio ecclesiastico spectante communiter vel divisim ad collacionem archiepiscopi prepositi decani et capituli singulorumque canonicorum ecclesie Maguntinen. eciam si in ecclesia, preterquam prebendas, cum cura vel sine cura, vacante vel

vacaturo, dignemini providere, non obstan. quod perpetuam vicariam in ecclesia Tarbaten. teneat cum clausulis oport. — fiat et dimitte vicariam perpetuam.

Item si aliqui sunt concurrentes, ut cum posteriori data secundum ordinem valeant expediri, concedere. fiat B.

Examen ad partes pro absentibus propter pericula viarum. — fiat de illis, qui non sunt presentes in curia B. Sine al. lect. — fiat B.

Dat. Avin. VII id. marc. a. 2.

[40, 30—32 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 135.

139.

1364 März 25.

extra] Significant S. V. humiles et seduli oratores vestri decanus et capitulum ecclesie Tarbaten., quod dudum de anno Domini millesimo ducentesimo nonagesimo, ante publicationem Cle[mentis] „Si una de re. et [?] non ali.“, bone memorie Bernardus episcopus Tarbaten., dum christianitas in illis partibus primo florere incepit, attendens, quod ipsi decanus et capitulum plurima onera labores et expensas pro defensione christianitatis illarum partium supportare habuerant et fecerunt, prout habent et faciunt, et quod status earundem parcium, presertim diocesis Tarbaten., que ultima est christianitatis ibidem, in qua fructus et redditus ipsorum decani et capituli consistunt, propter novellam plantacionem fidei et neophitorum ac potenciam infidelium variis casibus fortuitis periclitari et ad pristinum gentilitatis errorem reduci potuit, prout potest, et quod infideles ipsi, neophitis ipsis et gentibus eorum decani et capituli pluries interfectis, fructus predictos rapuerunt et terras ipsorum occuparunt, prout eciam de die in diem rapere et occupare nituntur, et quod propterea decanus et capitulum predicti onera predicta supportare et de dictis fructibus congrue non poterant sustentari, ut eisdem decano et capitulo et eorum necessitati provideret, beate Marie virginis et sancti Johannis Baptiste parrochiales ecclesias in civitate Tarbatensi forti et secura ab insultibus infidelium, in qua fides catholica perpetuis temporibus vigere speratur, in quibus ecclesiis prepositus Tarbaten. ius obtinuit patronatus, de consensu prepositi et ipsarum ecclesiarum rectorum univit, ut si fortasses fructus et terre predictorum decani et capituli, quos et quas extra dictam civitatem habent et tenent, per dictos infideles raperentur vel occuparentur, quod saltem de bonis ecclesiarum predictarum aliquo modo sustentari valerent, et in unione huiusmodi voluit et ordinavit, quod decanus et capitulum predicti certas missas et alia divina officia ad honorem beate Marie virginis certis horis in ecclesia Tarbaten. perpetuo

facerent celebrari. Quare supplicant iidem decanus et capitulum, qui in frontieris infidelium et ultra LX dietas a curia sanctitatis vestre existunt et distant, et easdem parrochiales ecclesias a dicto tempore tenuerunt et tenent, congrua porcione pro ipsarum ecclesiarum vicariis reservata, quique eciam predictas missas, prout ordinatum fuit, faciunt celebrari, quatenus, cum de unione huiusmodi, propter longitudinem et discrimina viarum et infideles, per quorum terras habent transire de partibus illis ad curiam Romanam venientes, et debilitatem ac vetustatem litterarum confectarum super unione predicta, hic doceri non possit, episcopo Tarbaten. loci ordinario vel Rigen. archiepiscopo metropolitano committere dignemini et mandare, ut unionem huiusmodi de dictis parrochialibus ecclesiis factam, auctoritate apostolica confirmet ac suppleat eius defectum, si quis forsan intervenerit in premissis, vel quod eam, si expediens fuerit, de novo faciat, cum clausulis oportunis.

Exhibeatur in cancellaria, et fiat in forma B.

Dat. Avin. octavo kal. aprilis anno secundo. [40, 60v.]

140—143.

1364 März 25.

Pro rege Dacie.

Suppl. S. V. Woldemarus Danorum Slavorumque rex quat. dilecto suo Johanni de Thisenhusen¹⁾ clerico Tarbaten. dioc. de canonicatu sub expectatione maioris prebende ecclesie Tarbaten., vacante vel vacaturo, dignemini providere, non obstan. statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie et presertim quibus cavetur, quod nullus in eadem ecclesia prebendam maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad medias et de illis ad maiores gradatim ascendat, cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 85 anno 1360 August 17, die Thisenhusen nicht in den Besitz eines Kanonikats brachte.

141. pro ca.] Item quat. dilecto suo Gherlaco de Castello¹⁾ presbitero Osilien. dioc. de canonicatu et media prebenda ecclesie Osilien., cum ipsa prebenda media per assecucionem prebende maioris ipsius ecclesie vacaverit vigore gracie S. V. facte Petro Loyteken, canonico eiusdem ecclesie, de prebenda maiori inibi vacatura, quam prebendam mediam idem Petrus se obtulit dimissuram, cum possessionem pacificam prebend[e] maior[is] fuerit assecutus, eidem G. dignemini providere, non obstan. quod parrochiales ecclesias in Meriema dicte Osilien. dioc. cuius fructus etc. VIII marcarum argenti valorem annuum

non excedunt secundum taxationem decime obtinet, cum commissione examinis et aliis non obstan. et clausulis oportun.

¹⁾ Wohl identisch mit Gerlich von Costelen, vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 48; ferner Theiner I nr. 843: Päpstl. Provisionsbulle (Regest); Urbanus V ep., venerabili fratri . . . episcopo Tarbatensi, salutem etc. Mandat ipsi, ut Gerlaco de Castella, rectori ecclesie parochialis in Meriema, Osiliensis diocesis consideratione regis Dacie canonicatum in eadem ecclesia Osiliensi, vacantem per obitum Petri de Waldeck alias Loyteken, conferri curet. Dat. Avin. VIII kal. Aprilis pontificatus nostri anno secundo.

142. Item quat. dilecto suo Thiderico Vresen¹⁾ canonico Tarbaten. de canonicatu sub expectatione prebende necnon dignitate personatu vel officio ac supplemento ecclesie Traiecten. [?] cum cura vel sine cura, eciam si electiva existat, vacante vel vacaturo, cum reservacione et decreti interpositione dignemini providere; non obstan. statutis et consuetudinibus quibus cavetur, quod nullus in dicta ecclesia dignitatem personatum vel officium aut supplementum obtinere possit, nisi canonicus fuerit prebendatus, seu quod dictus T. super canonicatu et prebenda media ecclesie Tarbaten. in palacio S. V. litigat ac canonicatum et prebendam ecclesie Revalien. ac parrochiam ecclesiam in Goldenbeke Osilien. dioc. obtinet, ac canonicatum sub expectatione prebende maioris ecclesie Tarbaten. noscitur expectare; paratus est, canonicatum et prebendam ecclesie Revalien. ac parrochiam ecclesiam, prebendas [?] dimittere cum etc., cum aliis non obstan. et clausulis oport.

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 81, 87, 98, 103, 136, 145. UB. 6 S. 59 f. Reg. 1184a. 1187a.

143. Item quat. dilecto suo Thiderico de Hamme¹⁾ magistro in artibus presbitero Tarbaten. dioc., studenti in iure canonico, de canonicatu sub expectatione prebende maioris ecclesie Osilien., in qua maiores medie et minores prebende existunt, dignemini providere; non obstan. statutis et consuetudinibus et presertim quibus cavetur, quod nullus, ut supra; cum fel. rec. Innocentius papa VI predecessor S. V. eidem Thiderico de eadem gracia providit, quamvis super ipsa littere apostolice confecte minime extiterunt, non obstan. quod super canonicatu et prebenda maiori [!] ecclesie Tarbaten. idem T. litigat in palacio S. V. ac parrochiam ecclesiam in Wenden²⁾ dicte Tarbaten. dioc. obtinet, quam paratus est dimittere cum etc. cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut.

extra] Item pro absentibus dignetur S. V. examen committere ad partes. — fiat pro omnibus et singulis supradictis et ut petitur etc. B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VIII kal. april. a. 2.

[40, 61—61 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 16, 106. — ²⁾ l.: Wendau.

144.

1364 April 7.

Suppl. S. V. devotus orator vester frater Henricus Brunner procurator hospitalis beate Marie Theotonicorum Jerosolimitan. in Romana curia quat. dilecto suo Tiloni Busse, notario marescali dicti hospitalis, qui studuit in Montepessulano et profecit in litteratura, de canonicatu sub expectatione medie vel maioris prebende ecclesie Tarbaten., in qua minores medie et maiores prebende existunt, quam ex eis duxerit acceptandam, dignemini providere. Non obstan. consuetudine et statuto dicte ecclesie, quibus caveri dicitur, quod nullus inibi mediam vel maiorem prebendam possit assequi, nisi de minore ad mediam et [de] media ad maiorem gradatim ascendat, cum aliis non obstan. etc. ut in forma. — fiat B. et ut petitur B.

Dat. Avin. IV kal. iun. a. 2¹⁾. [29. Mai]

Item cum commissione examinis ad partes pro Tilon e B u s s o antedicto. — fiat B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. VII id. april. a. 2. [40, 84 v.]

¹⁾ Obiges Datum ist nachträglich zugesetzt.

145.

1364 Mai 15¹⁾.

amplior²⁾] Pater sanctissime. Cum nuper S. V. fuerit supplicatum, quat. Thiderico Vresen³⁾ canonico Tarbaten. de canonicatu sub expectatione prebende eciam maioris ecclesie Tarbaten. provideritis, ipsaque supplicatio vestra beata manu extiterit signata et propter stilum cancellarie littere, quoad maiorem prebendam, transire non possint, humillime suppl. S. V. devotus filius vester Woldemarus Dacie rex, quat. S. V. dignetur litteras super premissis conficiendas ad maiores prebendas cum omnibus non obstan. et clausulis in ipsa supplicacione per S. V. signata contentis et sub data ipsius supplicacionis mandare expediri. — fiat B.

Dat. Avin. id. maii a 2. [40, 171]

¹⁾ Dieselbe Supplik, nach derselben Vorlage, gedr. bei Hildebrand, Livonica S. 70 nr. 52. ²⁾ = amplior gracia. ³⁾ vgl. Suppl. 142.

146.

1364 Juni 10.

Rotulus confirmacionum.

pro ca.] Item suppl. S. V. devotus vester Gerwinus Udonis¹⁾ cantor ecclesie Tarbaten. quat. collacionem et provisionem auctoritate ordinaria de cantoria ipsius ecclesie, que nec dignitas nec personatus nec officium sed simplex beneficium cum ipsa ecclesia existit, per mortem quondam Engelberti de Dolen²⁾ ipsius ecclesie cantoris extra Romanam curiam defuncti, vacante, sibi factas, quam possedit et possidet pacifice et quiete, quam reservatam seu devolutam fore dubitat,

dignemini premissis non obstan. confirmare vel sibi de dicta cantoria ut premittitur seu alias quovismodo vacante de novo providere, cum non obstan. et clausulis oport. — fiat ut petitur pro omnibus et singulis supradictis B. S. lec. — fiat B.
Dat. Avin. IV id. iun. a. 2. [40, 223 v.]

¹⁾ vgl. Suppl. nr. 109. ²⁾ Engelbertus de Dolen: vgl. Suppl. nr. 4, 11, 65.

147.

1365 Febr. 5.

Urbanus V. episcopus etc. Dilecto filio Marquardo Luighe-
ra me canonico Tarbatensi, baccalario in decretis, salutem etc.
Confert ipsi canonicatum Tarbatensem, indulgetque, ut eccle-
siam parrochiam S. Trinitatis in Wisby Lincopiensis dioc.
retinere possit.

Dat. Avin. non. Febr. a. 3 ¹⁾. [Theiner I nr. 860]

¹⁾ Die Supplik fehlt; vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 63.

148.

1365 Juni 5.

Rotulus.

Suppl. S. V. devotus vester filius Carolus divina favente
clemencia Romanorum imperator semper Augustus, quat. sibi
in personam dilectorum suorum

Item Johanni Brun clerico Osiliensis dioc. magistro
in artibus de canonicatu sub expectatione maioris prebende
ecclesiastice etc.

Exeaminentur suprascripti oriundi de partibus Alemanie
et collocentur in collacionibus secundum eorum merita, non
secundum petita B. S. lec. — fiat B.

Dat. Avin. non. Jun. a. 3. [Suppl. 22, T. II, 6]

149.

1365 Juni 16.

Rotulus nationis Anglicane.

Suppl. S. V. devota vestra filia universitas magistrorum
Paris. studentium

Magistro Liphardo de Datlen¹⁾, clerico Culmen. dioc.,
de canonicatu sub expect. prebende maioris in eccl. Tarbaten.
vac. vel vacat., non obst. consuet. et stat. illius contrariis
presertim illis quibus caveri dicitur, quod nullus inibi pre-
bendam maiorem assequi valeat, nisi de minoribus ad medias
et de mediis ad maiores gradatim ascendat; non obst. quod
perpetuam capellaniam in eccl. Warmien., que triginta flor.
de Florentia nullis deductis omnibus valorem annuum non ex-
cedit, dinoscitur obtinere. — fiat B.

Dat. Avin. XVI kal. jul. a. 3. [41, 108]

¹⁾ vgl. Avign. Quellen zur Gesch. d. Ordensl. nr. 124. — vgl. Arbusow,
Livl. Geistl. IX, 150; XVI, 41.

150.

1366 April 18.

Suppl. S. V. devotus vester Arnoldus de Calmaria¹⁾, clericus Rigen. dioc. bacallarius in iure civili, quat. sibi gratiam facientes specialem de canonicatu sub expectatione prebende maioris vel medie ecclesie Tarbaten., ubi maiores medie et minores prebende existunt, eidem dignemini misericorditer providere; non obstan. dicte ecclesie statutis et consuetudinibus presertim illis, quibus caveri dicitur, quod nullus inibi maiorem prebendam vel mediam assequi possit, nisi per minores gradatim ascendat ad easdem, et cum aliis non obstan. et clausulis oport. et execut. ut in forma; et dignetur e. S. propter stilum cancellarie signare ut petitur. B. S. al. lec. — fiat B.

Dat. Avin. XIV kal. maii a. 4.

[42, 147]

¹⁾ vgl. Arbusow, Livl. Geistl. IX, 39; XVI, 98.

151—152.

1366 Mai 9.

Suppl. S. V. devotus orator vester procurator ordinis beate Marie Theutonicorum Jerosolimitani¹⁾, quat. dilecto suo Ertmaro Witte²⁾, clerico Caminen. dioc., de canonicatu sub expectatione prebende ecclesie sancte Marie Stetinensis dicte Caminen. dioc. dignemini providere; non obstan. quod beneficium ecclesiasticum sine cura, cuius fructus, redditus et proventus annui ultra 20 flor. auri se non excedunt, in ecclesia Revalien. noscitur obtinere, quod paratus est dimittere, quam primum etc. — fiat B.

¹⁾ Henr. Brunner. ²⁾ vgl. Camin. Urk. nr. 169.

152. amplior¹⁾] Item significat S. V., quod olim e. S. V. devoto familiari suo Nicolao Goldenere²⁾, canonico ecclesie Tarbaten., qui studuit in artibus et scholas rexit litterarum, de canonicatu sub expectatione maioris prebende dicte ecclesie, in qua minores, medie et maiores prebende existunt, graciose providit. Quare suppl. e. S. V. quat. sibi ampliorem gratiam facientes, ut eciam unam de dictis mediis prebendis, vacantem vel vacaturam, in dicta ecclesia acceptare possit, conferendam eidem dignemini reservare. Non obstan. statutis et consuetudinibus ipsius ecclesie, quibus caveri dicitur, quod nullus inibi mediam prebendam assequi valeat, nisi de minoribus ad medias gradatim et per-optacionem ascendat, contrariis cum aliis non obstan. etc. — fiat B.

Et quod transeant s. al. lec. — fiat B.

Dat. apud Pontemsorgie Avin. dioc. VII id. maii a. 4.

[42, 168v.]

¹⁾ = amplior gracia. ²⁾ vgl. Suppl. nr. 113.

- Erlaa 53
 Ertmarus Witte 151
 Etkeren (Echorn), Johannes 70
 Eusvelt, Johannes 5
 Henricus de 6
- F**
- Flandria, Ludolfus de 118, 130
 (Franciscus) Florentin. card. 76, 77
 Friso, Thidericus 51
- G**
- Gherlachus de Castello 141
 Godfridus Johannis de Bremen 48
 Goldenbeke 136, 142
 Goldenere, Nicolaus 113, 152
 Golnow, Martinus de 90
 Guillaberti, Johannes 40, 105–107,
 111, 112, 115.
 Gustrowen. (Güstrow) eccl. 7, 49
 Gutghemac, Albertus 73
- H**
- Haberti, Johannes 77
 Hamme, Thidericus de 16, 106, 143
 Hapezelle, Jacobus 125
 Haselow, Johannes 90
 Henynghus ep. Aboen. 47, 51
 Henricus s. Sweymen de Lubeke
 dictus de Campo (Velde) 114
 s. weiter de Eusvelt.
 de Velde, de Campo
 Biscop.
 Stunen [Stimen (-wen)] (?).
 Brunner.
 Sweyme.
 Vittinck.
 Hildesemen. dioc. 54, 89
 Hildeslien (?), Michael 126
- I J Y**
- Jacobus, ep. Curonien. 83
 Jacobus Jacobi 38, 45, 68–69
 Jewe Revalien. dioc. 137
 Innocentius p. VI 108, 115, 136, 143
- Johannes ep. Tarbaten. 21–28
 archiep. Rigen. 92
 ep. Warmien. 41
 s. weiter Guillaberti.
 Eusvelt.
 Echorn, Etkeren.
 Cruse.
 Bever.
 Brun.
 Sagitarii.
 Soye.
 Tenys (Thoys).
 de Vifhusen.
 Waltheri.
 Johannes Arnoldi Vrese.
 Eylhardi Wranghele.
 Thisenhusen.
 Vonendorp.
 Weyen.
 Warendorppe 40, 103
 Ixkulle, Nicolaus de 62
- L**
- Las, Jacobus 44
 Laurencii, Petrus, ambaciator regis
 Dacie 56, 58
 Lincopien. dioc. 147
 Livonia (Lyvoniam) 64, 91, 99–100,
 128–129.
 Lowe, Fredericus 133
 Loyteke, Kerstianus 3
 Petrus de Werslo 28, 119, 141
 Johannes 123
 Lubicen. dioc. 5–7, 8–9, 12, 13, 16,
 39, 57, 74, 80, 111–112, 110, 115
 Ludolphus de Flandria 118, 180
 de Wittinghe 12
 Luigherame, Marquardus 147
 Lunden. dioc. (Lund) 19
 Luttekenborch, Volradus 90
- M**
- Magnus, Albertus rex Suecie. 47
 Maguntinen. dioc. 67, 138
 Marquardus Luigherame 147

Meriema	141
Mespol, Gotfridus	68—69
Meynardus Morneweich	126
Meynricus Morneweich	15, 126
Minden. dioc.	63
Molenstrate, Albertus	7, 49
Monasterien. dioc.	28
(Mota, Galhardus de) card.	76

N

[Neuhausen]	52
Nicolaus card. Tusculan. 114, 116—117	
electus Nuemburgen. 37—38	
ep. Rigen.	92
Crumwater	114
s. weiter de Ixkulle.	
Goldeneri.	
Kalis.	
de Brakele.	
de Dolen.	
Nienhave, Nicolaus van dem	55
Nuemburgen. dioc.	37—38
Nyderlengelleri (?)	67

O

Odempe	56, 58, 124
Olavus Vastonis	30
Olrici, Rothgerus	59, 125
Osilien dioc.	4, 10—11, 18, 29,
37—38, 41—42, 45, 47, 56, 58—59,	
61, 65, 68—69, 71, 79, 82—83,	
86—87, 97—98, 103, 105, 118—120,	
125—127, 130, 133, 136, 141—142,	
148.	

P

Paderburnen. dioc.	64
Palaysini, Joh.	115
Paris, Universitât	116, 137, 149
Pepersac, Thidericus	89
Perona, Osil. dioc.	125
Petrus de Waldele	28, 119, 141
(Petrus) Sabinen. ep., card.	76
Peysteale	45
Philippus, rex Francorum	17
Pomezanien. dioc.	31—32, 113

Portuen. ep., card.	76
Pragen. dioc.	38
Prucia	99, 100, 128, 129
Puteo, Albertus de	45, 75

Q

Querverden, Conradus de	90
-----------------------------------	----

R

Randen.	32
Revalien. dioc.	20, 77, 81, 98, 103,
136—137, 142, 151.	
Ribbenitze, Otto de	135
Rigen. dioc. 10, 12—13, 18, 32—33,	
35, 44, 52—55, 63—64, 67, 76—79,	
81, 91—93, 95, 114, 116—118, 139,	
150.	
Ritterorden, Deutscher	99—100,
128—129, 144, 151—152.	
Rone, Johannes	29
Rosis (Rosen), Woldemarus de	22,
71, 86, 97, 104, 110.	
Rothgerus Olrici	59, 125

S

Sagitarii, Johannes	37
Sambien. dioc.	31
Santake s. Sontake.	
Schaak, Martinus	132
Scutten (?), Gherardus	42
Sleswicen. dioc.	15
Sobelis	3
Soldin	118, 130
Sontake	82
Soye, Johannes	127
Stavanger	59
Stettin	118, 130, 151
Stolp	65
Stunen (Stinner) (?), Hinricus 74, 90	
Sudbiria, Symon de	105—106
Sweymen, Henricus de Lubeke 1, 4,	
9, 70, 71, 72, 74.	
Swerinen. dioc.	126, 135
Symon de Sudbiria, auditor causarum	
sacri palatii	105—106

T

Tarbaton. dioc. (Dorpat) 1—4, 7, 8,
14—19, 21, 24, 26, 29—30, 32, 39,
43—52, 54, 56—58, 60—62, 64—65,
70—72, 74, 75a, 78—79, 81, 84—90,
97—98, 101, 103—113, 115—116,
124—127, 131—136, 138—140,
142—146, 149—150, 152.

Tenys (Thoys), Johannes . . . 56, 58

Thidericus s. Crudener.

Friso.

Peppersak.

de Vifhusen.

Vrezen (Vresen).

de Wittinghe.

Thisenhusen, Hildegundis Engelberti
de 62

Thisenhusen, Engelbertus de . 62, 78

Bartholomeus de 78—81

Nicolaus de . 79, 105

Johannes de . 85, 140

Thoys, Johannes (Tenys) . . . 56, 58

Trowel, Gotfridus, s. Krowel . . 81

U

Udonis, Gerwinus 109, 146

Upsalen. dioc. 30, 47, 57

V

Varendorp, Warendorp, Gotfridus 107,
111—112, 115.

Vastonis, Olavus 30

Velde, Hinricus de 72, 84, 108, 114, 116

Velle, Petrus de 67

Verdeluxe (Vredebeke), Hermannus 120

Vifhusen (Vyfhusen), Johannes de
19—20, 124.

Vifhusen (Vyfhusen), Gerardus de
50, 57, 108.

Vifhusen (Vyfhusen), Thidericus de
10, 19, 46.

Vinariën. eccl. 43

Vittinck, Wittinghe Henricus . . 53

Vonendorp (?) (Warendorp), Johannes
103.

Vrese, Johannes Johannis Arnoldi 124

Vrezen (Vresen), Thidericus 81, 87,
98, 103, 136, 142, 145.

Vromoldus (Vromholdus) archiep. Ri-
gensis 33—36, 52, 54, 63,
66—67, 71—74, 85—98, 105—106.

W

Waldele s. Woldele.

Waldele, Petrus de 119

Waltheri, Johannes 83

Warendorp (Warendorf, Varendorp):

Gotfridus 107, 111—112, 115

Hermannus de 80, 90

Johannes 40, 103

Warmien dioc. . 14, 29, 41, 83, 149

Wedekind de Monte, Otto . . . 90

Wendau Tarbaton. dioc. . 106, 143

Wesle (Wefle) 118

Wessellus ep. Tarbaton. 1—7

Wigerii de Bocholt 4

Weyen, Johannes 88, 104

Wiggerius de Bocholt 4

Winda, Herbordus de 31

Winrich s. Knyprode.

Wisby 147

Witte, Ertmarus 151

Wittinghe, Ludolfus de 12

Henricus 53

Thidericus de 2, 7, 8, 39

Wokenisse, Villekinus de 60

Woldele 28, 119

Woldemarus rex Danorum 137—138,
140—143, 145.

Wolvesanger, Hermannus de . . . 67

Wranghele, Johannes Eylhardi . . 17

Woldemarus de 20

Wys, Conradus de 90

Z

Zile, Wilhelmus de 66